



YORCKER

N°150

DAS FILMMAGAZIN

EIN LEICHTES
MÄDCHEN

GUT GEGEN
NORDWIND

SYSTEMSPRENGER

EIN LICHT ZWISCHEN
DEN WOLKEN

AD ASTRA – ZU DEN
STERNEN

DOWNTON ABBEY

DER DISTELFINK

MIDSOMMAR

NUREJEW – THE
WHITE CROW

GELOBT SEI GOTT

SKIN

DEUTSCHSTUNDE

JOKER

DER GLANZ DER
UNSICHTBAREN

AFTER THE WEDDING

PARASITE

LIEBER ANTOINE ALS
GAR KEINEN ÄRGER

BABYLON *Kreuzberg*
BLAUER STERN
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST

Delphi LUX

FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL

KANT KINO

NEUES OFF

ODEON

PASSAGE

ROLLBERG

YORCK / NEW YORCK

„EIN MEISTERWERK“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



„PURES KINOVERGNÜGEN“
ZEIT ONLINE

„DIE COOLSTE GOLDENE PALME SEIT PULP FICTION“
PREMIERE ONLINE



FINDE DEN EINDRINGLING!

PARASITE

EIN FILM VON BONG JOON HO

YORCK.DE

SEP – OKT
2019

koch films

CAPELIGHT

Bar unsOn ExA





SYSTEMCRASHER

„Der Film ist
das Wunder dieser
Berlinale.“

DIE WELT

 **Silberner Bär**
69^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Alfred-Bauer-Preis

AB 19.09. IM KINO

systemsprenger-film.de

 [systemsprengerfilm](https://www.facebook.com/systemsprengerfilm)

 [systemcrasher.movie](https://www.instagram.com/systemcrasher.movie)

150. VORFILM



Wir haben renoviert! Saal 3 im Passage erstrahlt in neuem Glanz!

Da ist sie, die 150. Ausgabe unseres Filmmagazins Yorcker. Allemal ein Grund zu überschwänglichem Lobgesang. Den verkneifen wir uns aber und feiern stattdessen lieber – wie schon 149-mal zuvor – all die herausragenden großen und kleinen, schrillen und stillen Filme, die uns auf eine Weise berühren, wie es eben nur im Kino passiert. SYSTEMSPRENGER ist ein solcher Film, in dem die neunjährige Benni aus allen Rastern zu fliegen droht, weil sich ihr Kindheitstrauma in Aggressionen Luft verschafft. In AD ASTRA fliegt Brad Pitt ZU DEN STERNEN – auf den Spuren seines Vaters und dessen welträumlichen Entdeckungen, die überaus zerstörerisches Potenzial in sich tragen. Zerstörung erfährt der 13-jährige Theo Decker in der Romanverfilmung von Donna Tartts DISTELFINK, als beim Besuch des Metropolitan Museums eine Bombe hochgeht und die Mutter mitnimmt. Theo nimmt neben der Trauer ein Gemälde und zahlreiche Verwicklungen mit.

Gotham City war für die Heiterkeit des jungen Arthur Fleck nicht bereit und bekam – den JOKER

Die Vertuschungsversuche der katholischen Kirche im Hinblick auf die vielen Fälle sexuellen Missbrauchs zeigt Regisseur François Ozon in GELOBT SEI GOTT an und gibt den oft zum Verstummen gebrachten Opfern eine Stimme. Eine Stimme benötigte Rudolf NUREJEW nicht, für ihn galt nur, bester Balletttänzer der Welt zu werden – wo auch immer. Heiterkeit wollte Arthur Fleck in seinen frühen Jahren in Gotham City verbreiten, doch die Stadt war nicht bereit dafür und bekam den keinesfalls gerechten Zorn des JOKERS zu spüren. Gerechtigkeit ist auch nicht wirklich das Thema in Bong Joon-hos sozialkritischer Satire PARASITE, für die der Regisseur die Goldene Palme von Cannes einstrich.

Aber sehen Sie selbst!

Ihre YORCKER

INHALT

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

— ab 12.09.2019	EIN LEICHTES MÄDCHEN ...	13
	GUT GEGEN NORDWIND ...	14
— ab 19.09.2019	SYSTEMSPRENGER	15
	EIN LICHT ZWISCHEN	
	DEN WOLKEN	16
	AD ASTRA – ZU DEN	
	STERNEN	19
	DOWNTON ABBEY	20
— ab 26.09.2019	DER DISTELFINK	21
	MIDSOMMAR	22
	NUREJEW – THE WHITE	
	CROW	25
	GELOBT SEI GOTT	26
— ab 03.10.2019	SKIN	27
	DEUTSCHSTUNDE	28
— ab 10.10.2019	JOKER	32
	DER GLANZ DER	
	UNSICHTBAREN	31
— ab 17.10.2019	AFTER THE WEDDING	33
	PARASITE	34
— ab 24.10.2019	LIEBER ANTOINE ALS GAR	
	KEINEN ÄRGER	37
	KINOADRESSEN	38
	INFORMATIONEN	41
	MONGAY	42
	FESTIVALS	44
	WAS UNS SONST	
	NOCH GEFÄLLT	46
	KINDERFILME	50
	LAUFENDES PROGRAMM ...	52
	DEMNÄCHST	54

VERANSTALTUNGEN

LÉON – DER PROFI WIEDERAUFFÜHRUNG ZUM 25. JUBILÄUM

30.09.2019
NEUES OFF

20 UHR
OMU



Zum 25. Jubiläum von Luc Bessons Kultfilm, der Jean Reno und die erst 12-jährige Natalie Portman auf einen Schlag berühmt machte, kommt der Thriller in einer aufwendig digital restaurierten Fassung im *Director's Cut* für einen Tag auf die große Leinwand.

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN PREMIERE

08.10.2019

19:30 UHR

KINO INTERNATIONAL



40 % der Obdachlosen in Frankreich sind Frauen. Und mit Frauen, die einst selbst auf der Straße lebten, hat Louis-Julien Petit seine sozialrealistische Komödie gedreht, die sich in Frankreich zum Überraschungserfolg entwickelte und über eine Million Zuschauer ins Kino zog.

Siehe auch Seite 32.

BORN IN EVIN PREMIERE

10.10.2019

19:30 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Die Schauspielerin und Regisseurin Maryam Zaree geht den traumatischen Umständen ihrer Geburt 1983 in Evin, einem iranischen Folter-Gefängnis für politische Häftlinge, auf die Spur. Hierhin waren die Eltern nach der Machtübernahme des Ajatollah Chomeini verbracht worden.

INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR PREMIERE

20.10.2019

14:30 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Im Superheldenfilm *INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR* ist der Name Programm: Als SUE nach einer Explosion im Labor ihrer Mutter mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt kommt, kann sie sich *PLÖTZLICH UNSICHTBAR* machen und das Superhelden-Abenteuer beginnt!



VERTEIDIGER DES GLAUBENS PREMIERE

15.10.2019

20:30 UHR

CINEMA PARIS

VERTEIDIGER DES GLAUBENS erzählt die Geschichte eines Mannes, dessen Lebensaufgabe es war, die Kirche und ihre Werte zu bewahren, der sie aber stattdessen in ihre größte Krise führte: Joseph Ratzinger, der deutsche Papst Benedikt XVI. Autor und Regisseur Christoph Röhl hat seine Recherchen noch vor dem Rücktritt Benedikts begonnen, damals nicht ahnend, welche dramatischen Wendungen es noch geben würde.



Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums der Weimarer Republik befasst sich das Museum für Film und Fernsehen in der Ausstellung »Kino der Moderne« mit dem Kino der ersten deutschen Republik. Wie keine andere Kunstform spiegelte das Kino den Zeitgeist der Moderne. Die Yorck Kinogruppe begleitet die Ausstellung mit einer Filmreihe im delphi LUX.

Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Straße 2
S+U Potsdamer Platz

Gegen Vorlage des Kinotickets ermäßigter
Eintrittspreis in der Ausstellung: 5 Euro
(regulär 8 Euro).

deutsche-kinemathek.de

SONNTAGSMATINEEN IM DELPHI LUX

Yva-Bogen am Bahnhof Zoo – Kantstraße 10



22

DIE PUPPE

SEP

von Ernst Lubitsch – Stummfilm, 1919



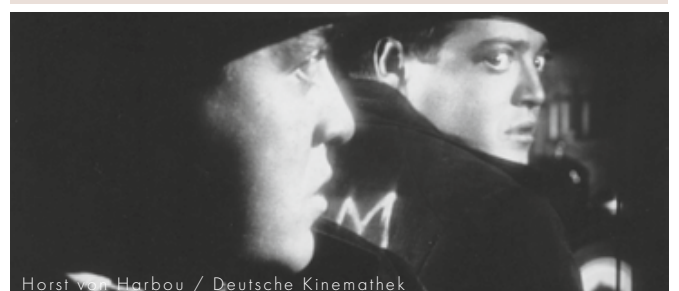
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

29

NOSFERATU

SEP

von Friedrich Wilhelm Murnau – Stummfilm, 1922



Horst von Harbou / Deutsche Kinemathek

06

M

OKT

von Fritz Lang – Tonfilm, 1931

VERANSTALTUNGEN

LITERATURSALON

im Kant Kino

Seit 2015 organisiert der Kulturmanager Johan de Blank zusammen mit dem Kant Kino einmal im Monat eine Leseveranstaltung mit Schriftstellern, die aus ihren neuen Büchern lesen werden. Die Bandbreite reicht von Romanen über Biographien zu Sachthemen – Hauptsache spannend und anspruchsvoll.



GÉZA VON CZIFFRA – DAS ROMANISCHE CAFÉ

24.09.2019 • 20 UHR
KANT KINO



HARALD NECKELMANN – DIE GESCHICHTE VON LILI ELBE

22.10.2019 • 20 UHR
KANT KINO

DR. MAGNUS HEIER HIRNSELTEN

22.09.2019

KINO INTERNATIONAL



11 UHR



Wann genau ist das Gehirn voll? Und wo im Kopf ist das Gedächtnis? Wo das Bewusstsein? Gibt es eine Spezial-Gedächtniszelle für Union Berlin? Und wie kann man die Erinnerung an Bayern Münchens Erfolge löschen? Der Neurologe, Buchautor und Radiokolumnist Dr. med. Magnus Heier führt durch das schönste Organ im Körper.

DIE FANTASTISCHEN VIER

THOMAS D SMUDO MICHI BECK AND.YPSILON

WER 4 SIND

EIN FILM VON THOMAS SCHWENDEMANN

NFP MARKETING & DISTRIBUTION | PRESENTATION: DR. JÜRGEN BUNDSCHUH | COPY: SARAH PRODUKTION | DUECK & CO. | THOMAS SCHWENDEMANN | WERBUNG: FELIX BAUTZ VON BREITZ | WWW.BLUBEN.RUHE | SCHNITT: THOMAS SCHWENDEMANN | CARMEN VORCHMEIER
LEISTUNGSLEITER: MARTIN KLINGERT | SONNENTAG: BERTHA BERGMANN | ANSCHLIESSENDE: MICHAEL THOMAS | PRODUZENT: FRANZ HIRNER | PRODUKTION: MORITZ BUNDSCHUH | REDUKTION: OLIVER SCHNIGLER | ZDF/ARTE | MARKUS WÄCKER SFG | ENG PRODUKTION VON KICK FILM GMBH
IN KOPFPRODUKTION MIT ZDF SKY SFG | IN ASSOCIATION WITH ARTE | CERTIFIZIERT DURCH MEDIEN- UND FILMGESSELLSCHAFT BAYERN-MITTELBERG | FILMFERNSCHWEDIS BAYERN | DEUTSCHER FILMFORDFONDS

MDF | ZDF | sky | SRF | arte | MFG | FFF Bayern | FILMFERNSCHWEDIS BAYERN | ZDF | SKY | SFG | ARTE

www.werviersind-derfilm.de [f /NFPKino](https://www.facebook.com/NFPKino) www.diefantastischenvier.de

AB 15. SEPTEMBER IM KINO



FILMREIHE #2030 NACHHALTIGKEIT MONATLICH AM ERSTEN FREITAG

im delphi LUX



TRASHED (OMU)

04.10.2019

DELPHI LUX

18 UHR

Jeremy Irons macht sich auf, das Ausmaß und die Auswirkungen des globalen Müllproblems zu erforschen. Er reist um die ganze Welt, zu wunderschönen Orten, die unter der Müllverschmutzung leiden. Eine mutige Reise von Skepsis zu Sorge und von Schrecken zu Hoffnung.

Das Gespräch: Weniger Müll, mehr Umweltschutz! Mit der Initiative »ALLES IM FLUSS« (wirBERLIN e.V.), unserem Kooperationsprojekt mit dem Berliner Startup Merijaan & Kalpitiya in Sri Lanka und weiteren Initiativen knüpfen wir an die gemeinsamen Aktionen zum World Cleanup Day am 21. September 2019 an und stellen engagierte Initiativen und Vernetzungsmöglichkeiten vor. In Kooperation mit www.berlinmachen.de

FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE DIE FRIEDLICHE REVOLUTION UND 30 JAHRE MAUERFALL

01.11.2019

DELPHI LUX

18 UHR

OmenglU



In Kooperation mit der Robert-Havemann-Stiftung und jetztundmorgen.de

CINE EN ESPANOL



LOS DIAS QUE VENDRÁN (OMU)

23.10.2019

NEUES OFF

20 UHR

Der Film erzählt die Geschichte der Schwangerschaft eines Paares, das lernen muss, bald zu dritt zu sein – und das, obwohl sie noch dabei sind, sich mit ihrer Zweisamkeit auseinanderzusetzen. Der Gewinner des diesjährigen Internationalen Filmfestivals in Málaga.

Leipzig, 1989. Fritzi kümmert sich um Sputnik, den Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Entschlossen macht sich Fritzi auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes – der DDR – verändert.

Das Gespräch: Wir begrüßen Drehbuchautorin Beate Völcker, die das Kinderbuch FRITZI WAR DABEI von Hanna Schott und Gerda Raidt adaptierte. Außerdem haben wir Frank Ebert (Robert-Havemann-Stiftung) eingeladen, der mehr über die historischen und politischen Hintergründe der friedlichen Revolution 1989 in Leipzig berichtet.



PORN FILM FESTIVAL BERLIN 14

22. – 27.10.2019

**IM
BABYLON KREUZBERG**

Vorverkauf ab 1. Oktober auf yorck.de

MERET BECKER ♦ ANNA FISCHER ♦ ANNA MATEUR ♦ ANDREJA SCHNEIDER ♦ KATHARINA THALBACH

5 DIE GLORREICHEN SIEBEN

EINE PRODUKTION DER BAR JEDER VERNUNFT



25. OKTOBER – 17. NOVEMBER

www.bar-jeder-vernunft.de

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG VON
LOTTO STIFTUNG
BERLIN

VERANSTALTUNGEN

13.10.2019 EUROPÄISCHER KINOTAG

13.10.2019

EINTRITT 6€

Nun schon zum vierten Mal findet der *European Art Cinema Day* statt. Am 13.10. geht ganz Europa ins Kino und feiert damit die europäische Film- und Kinokultur. Über 700 Kinos beteiligen sich europaweit an der Aktion. Und natürlich sind auch unsere Kinos wieder mit dabei und bieten Führungen hinter den Kulissen, Previews, Klassiker, Plakatbasare und tolle Gäste.

Unser Sonderprogramm für diesen Tag finden sie in Kürze auf yorck.de.

11 mini meter

Internationales Fußballfilmfestival
für Kinder und Jugendliche
Berlin / 23.–27. September 2019

23. – 27.09.2019

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Das Internationale Fußballfilmfestival 11mm feiert Jubiläum und präsentiert vom 23. bis 27. September 2019 das 5. Internationale Kinder- und Jugend-Fußballfilmfestival 11 Minimeter.

Wir laden alle Schulen herzlich dazu ein, in unserem Festivalkino, dem Filmtheater am Friedrichshain, anspruchsvolle Filmkultur rund um die Faszination Fußball zu genießen.

Darüber hinaus bieten wir ein interessantes Rahmenprogramm, um zu einem (film-) kompetenten Sehen und Verstehen anzuleiten. Fußball und Film für Herz und Kopf!

Anmeldungen via E-Mail an schulkino@11-mm.de
oder per Fax unter 030 98607988
Mehr Infos auf: 11-mm.de

KONZERTHAUS
BERLIN

ESCHENBACH & KONZERTHAUS ORCHESTER BERLIN



Saison 2019/20

**ERLEBEN SIE DEN
NEUEN CHEFDIRIGENTEN**

Foto: Marco Borggreve

konzerthaus.de



BOLSCHOI-BALLETT AUS MOSKAU

im Delphi Filmpalast und
Filmtheater am Friedrichshain

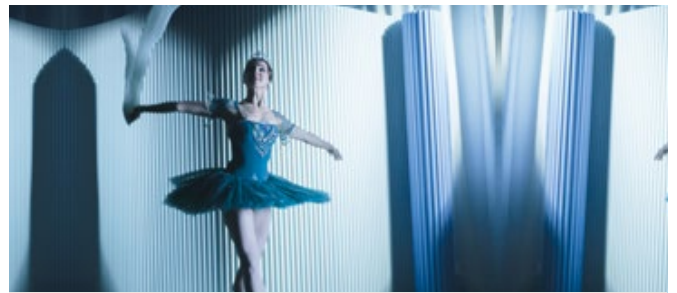
Zum 10. Mal in Folge präsentiert das Bolschoi Ballett in der Saison 2019/20 die größten Klassiker – wieder aufgeführt von den aktuell meistgefeierten Choreografen und einigen der besten Tänzer der Welt für ein exklusives Kino-Erlebnis.

Wir starten am 27.10.2019 in die Saison 2019/20.

Preise:

23 € / 19,50 €

Karten und das ganze Programm finden
Sie auf www.yorck.de



RAYMONDA

27.10.2019 | 16 UHR

Liveübertragung
BALLETT

Choreografie: Juri Grigorowitsch

Musik: Alexander Glasunow



LE CORSAIRE

17.11.2019 | 11 UHR

Liveaufzeichnung
BALLETT

Choreografie: Alexei Ratmansky • Musik: Adolphe Adam

Deutsches
Symphonie
Orchester
Berlin

So 29.09.
20 Uhr | Philharmonie

**ROBIN
TICCIATI**

Nicolas Altstaedt Violoncello

Improvisation
für Orchester

Walton
Violoncellokonzert

Mahler
Symphonie Nr.1

Mo 30.09.
20.30 Uhr | Philharmonie

Casual Concert

Mahler
Symphonie Nr.1

Im Anschluss Casual
Concert Lounge mit
Live Act **KUF** und
DJ **Sven Weisemann**

Tickets zu 10 €
für den 30.09.
für Inhaber*innen einer
Yorck-Kinokarte

dso-berlin.de

ROYAL OPERA HOUSE AUS LONDON

Delphi Filmpalast

In der Saison 2019/2020 nun zum vierten Mal in der
Yorck Kinogruppe: 12 Inszenierungen berühmter
Opern und Ballette, live übertragen aus dem Herzen
Londons, dem ROH.

Preise: 23 € / 19,50 €

Wir starten am 08.10.2019 in die neue Saison:

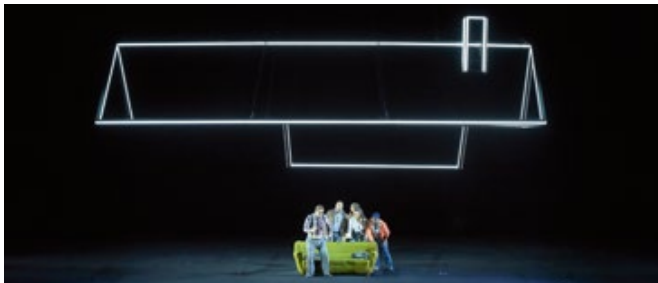


DON GIOVANNI

08.10.2019 | 19:45 UHR

OPER

Inszenierung: Kasper Holten
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart



DON PASQUALE

24.10.2019 | 20:30 UHR

OPER

Inszenierung: Damiano Michieletto
Musik: Gaetano Donizetti



CONCERTO / ENIGMA-VARIATIONEN / RAIMONDA 3. AKT

05.11.2019 | 20:15 UHR

BALLETT

Choreografie: Kenneth MacMillan, Frederick Ashton, Rudolf
Nureyev nach Marius Petipa · Musik: Dmitri Schostakowitsch,
Edward Elgar, Alexander Glasunow

DIE WAHRE
GESCHICHTE EINES
JAHRHUNDERT-
TÄNZERS

NUREJEW THE WHITE CROW

EIN FILM VON
RALPH FIENNES

„PROVOKANT, AUFRÜTTELND
UND GROSSARTIG INSZENIERT“
DAILY MAIL

„DIESER FILM WIRD SIE BEGEISTERN“
ELLE

„STILVOLL UND SEXY“
VARIETY

AB 26.9. IM KINO

WWW.NUREJEW-THEWHITECROW.DE

f/NUREJEW.THEWHITECROW

Blamira Film

Cofunded by the
European Union



ERDF

ELEMAH PRÄSENTIERT

»EIN STRALENDER FILM, KOMISCH UND ZU TRÄNEN RÜHREND« LA DEPECHE

»WERDEN DIESE FRAUEN SIE ZUM LACHEN BRINGEN? – JA, UND NICHT ZU KNAPP!« 20 MINUTES

»DIESER FILM ERZÄHLT VOR ALLEM VON WÜRDE.« FOTOGRAMAS

Audrey
LAMY

Corinne
MASIERO

Noémie
LVOVSKY

Déborah
LUKUMUENA

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

EIN FILM VON **LOUIS-JULIEN PETIT**

PREMIERE
DI 8. OKT • 19:30 UHR
KINO INTERNATIONAL
in Anwesenheit von
Regisseur und Darstellerinnen

SARAH SUCO

AB 10. OKTOBER IM KINO

PABLO PAULY

ELEMAH

france 3 cinéma

Pictanovo

Fimalac

france-tv

CANAL+

CINE +

RMC

CHA
V&E

APOLLO

UNIFRANCE

piffi

www.Der-Glanz-der-Unsichtbaren.de [f/DerGlanzDerUnsichtbaren](https://www.facebook.com/DerGlanzDerUnsichtbaren)



EIN LEICHTES MÄDCHEN

F · 2019

UNE FILLE FACILE

Mit ihrem neuesten Werk legt die französische Filmemacherin Rebecca Zlotowski eine Coming-of-Age-Geschichte vor, die vom unbeschwert naiven und natürlichen Spiel der Hauptdarstellerin lebt.

Naïma ist 16 geworden und hat die Schule abgeschlossen. Bevor der Ernst des Lebens beginnt, will sie noch einmal Ferien machen, auch wenn sie keine Ahnung hat, was sie tun soll, da sie sich nichts leisten kann. Aber dann taucht unerwartet ihre ältere Cousine Sofia auf und nimmt Naïma unter ihre Fittiche. Sie lebt ihr ein Leben vor, das wirklich frei zu sein scheint, aber auch seine Schattenseiten hat. Sofia sonnt sich im Licht der Reichen und versteht es, mit ihren Reizen einen Yachtbesitzer zu betören – immer Naïma im Schlepptau, die wie ein scheues Kätzchen mitkommt, staunt und sich dabei verändert. Es ist der Sommer, in dem sie erwachsen wird.

Rebecca Zlotowski ist ein kleiner, feiner Film gelungen

Schön ist Rebecca Zlotowskis Film schon. Er setzt das Leben entlang der Côte d'Azur in prächtigen Bildern um und beschwört Urlaubsfeeling herauf, während er sich einer Geschichte hingibt, die klein und unscheinbar ist, aber dank der präzisen Darstellung der beiden Protagonistinnen durchaus zu interessieren vermag. Es ist eine ungewöhnliche Coming-of-Age-Geschichte, die

Zlotowski hier erzählt. Eine, in der ein jüngeres Mädchen zu einer jungen Frau aufschaut, sie sogar kopiert und in einem Sturm der widerstrebenden Gefühle gefangen ist.

So entwickelt sich die Geschichte durchaus anders, als man erwartet. Während Sofia mit ihrem Eintauchen in einen Gemütszustand, der die absolute Freiheit propagiert, frei von Liebe, frei von Gefühlen, nur auf der Suche nach Aufregung und Abenteuer, so etwas wie ein verheißungsvoller Traum ist, ist Naïma das bodenständige Gegenstück. Damit spiegeln die beiden Frauen auch wider, wie es um die beiden Männer auf der Yacht bestellt ist. Der eine ergreift das Leben, der andere ist ruhig und besonnen – und scheint sich dafür zumindest so manches Mal zu verdammen.

EIN LEICHTES MÄDCHEN erscheint wie eine Fingerübung, leicht und luftig wie ein lauer Sommerabend, aber auch ein bisschen flüchtig. Auch wenn es um ein leichtes Mädchen geht, ist es nicht dieses, das den Film am besten repräsentiert. Es ist die unschuldige, naive Naïma, die sich in jenem Zwischenreich zwischen Kind und Erwachsener befindet.

START
12.09.19

REGIE
Rebecca Zlotowski
.....
FILMOGRAPHIE
2013 Grand Central
2016 Das Geheimnis
der zwei
Schwestern
.....

DREHBUCH
Rebecca Zlotowski
Teddy Lussi-Modeste
.....

DARSTELLER
Zahia Dehar
Benoît Magimel
Mina Farid
.....

KAMERA
Georges Lechaptois
.....

LÄNGE
92 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
12.09.19

REGIE
Vanessa Jopp

FILMOGRAPHIE
2010 Klimawechsel
2013 Der fast perfekte
Mann
2014 Lügen und andere
Wahrheiten

DREHBUCH
Jane Ainscough
nach dem Roman von
Daniel Glattauer

DARSTELLER
Nora Tschirner
Alexander Fehling
Ulrich Thomsen
Ella Rumpf

KAMERA
Sten Mende

MUSIK
Volker Bertelmann

LÄNGE
122 min



GUT GEGEN NORDWIND

D · 2019

Die Regisseurin Vanessa Jopp zeigt uns die Liebe in Zeiten des E-Mail-Verkehrs und hält ein Plädoyer für die romantische Kraft des Wortes – und seine Begrenztheit.

Eigentlich möchte Emma Rothner nur das Abonnement einer schlechten Zeitschrift kündigen. Doch ein Buchstabendreher in der E-Mail-Adresse lässt ihre zunehmend schnippischer formulierten Zahlungsstoppandrohungen beim Linguisten Leo Leike aufpoppen, bis dieser dem Missverständnis mit einer schlagfertigen Antwort ein Ende bereitet. Oder vielmehr einen Anfang. Aus einem vermeintlich unpersönlichen Weihnachtsgruß, der Leo inmitten einer tiefen Liebes- und Sinnkrise trifft, entwickelt sich kurz darauf zunächst ein spöttelndes gegenseitiges Abklopfen, dann ein rein verbaler Austausch, der die Anonymität des virtuellen Raumes, des nur geschriebenen bzw. ins Mikro gesprochenen Realen zur intimen Schutzzone verklärt. Aus Emma wird Emmi, aus Redegewandtheit wird Romantik und aus einem Briefwechsel eine E-Mail-Hochgeschwindigkeitstrasse, die in beider nichtvirtueller Lebenswelt einen immer größeren Platz einnimmt. Was anfangs den besonderen Reiz ausmacht, die fantasievolle Definition des anderen allein über die Tiefgründigkeit der Sprache bei absolutem Online-Rechercheverbot, hält den Bedürfnissen des Gefühls auf Dauer nicht stand. Vorsichtig, fast im Zeitlupentempo,

dann energischer drängt die virtuelle Parallelwelt der beiden in die komplizierte Wirklichkeit.

Zurücklehnen und staunen, wie es um die Liebe in modernen Zeiten wirklich bestellt ist

Einen Brief-, in diesem Fall gar den E-Mail-Roman und Bestseller Daniel Glattauers zu verfilmen, ist keine geringe Herausforderung. Man verlässt sich entweder auf die poetische Kraft der Texte, aber dann könnte das Publikum genauso gut in der Lesecke verbleiben, oder – und darauf setzt Vanessa Jopp – man vertraut auf die Glaubwürdigkeit und den Charme der Haupt- und Nebendarsteller und überträgt denen das Zwischenzeilige. Nora Tschirner und Alexander Fehling umkreisen einander mit wachsendem Realitäts-hunger derart, dass man den ersten Biss herbeisehnt. Ulrich Thomsen erwartet als Ehemann die unausweichlichen Hörner mit einer wunderbaren Mischung aus Ironie und Zusammenbruch, während Ella Rumpf als Schwester Leos schnodderig für dessen Erdung zuständig ist. Der Soundtrack passt wie das Paar ans Smartphone – also zurücklehnen und staunen, wie es um die Liebe in modernen Zeiten wirklich bestellt ist.

LL



START
19.09.19

REGIE
Nora Fingscheidt
.....
FILMOGRAPHIE
Spielfilmdebüt
.....
DREHBUCH
Nora Fingscheidt
.....
DARSTELLER
Helena Zengel
Albrecht Schuch
Gabriela Maria
Schmeide
Lisa Hagmeister
Victoria
Trauttmansdorff
Melanie Straub
.....
KAMERA
Yunus Roy Imer
.....
MUSIK
John Gürtler
.....
LÄNGE
120 min

SYSTEMSPRENGER

D • 2019

Dieser Film ist eine Gefühlsschleuder. Es geht um alles: die Suche nach Liebe, Gewalt, Tod. Der Clown in ES hätte angesichts der Wut dieses Kindes keine Chance. Ein Mädchen sieht rot.

Benni ist neun Jahre alt, sie ist so aggressiv, dass sie von Pflegefamilie zu Pflegefamilie, von Einrichtung zu Einrichtung weitergereicht wird. Wenn sie wieder wechseln muss, bekommt sie ein Fotoalbum. Davon hat sie viele im Rucksack. Bei ihrer Mutter darf sie nicht leben, aber genau das will sie. Schließlich hat sie Geschwister, die bei ihr leben dürfen. Warum das nicht geht, wird sehr deutlich. Die Mutter liebt diese Tochter, ist aber hilflos, überfordert. Und so wandert Benni von Heim zu Heim, von Wutanfall zu Wutanfall. Ein Mädchen wie dieses sprengt das System der Jugendhilfe, sie ist also ein Systemsprenger. Was tun?

Im Hof einer Pflegeeinrichtung, alle Kinder wurden vor ihr in Sicherheit gebracht, schleudert sie in ihrer Wut Spielzeug gegen das Fenster. *Keine Angst, das ist Sicherheitsglas*, sagt ein Erzieher. Und die Scheibe platzt.

Darf ein Kind weggesperrt werden, vielleicht sogar auf einen anderen Kontinent?

Der Film von Nora Fingscheidt diskriminiert niemand, das ist ganz wunderbar, doch die Regisseurin zeigt höchst eindringlich, immer mit dem

Fokus auf Benni, dass hier (wir) alle in Strukturen feststecken, die sie/wir größtenteils nicht selbst geschaffen haben. Vor allem nicht Benni, die ausrastet, wenn sie jemand im Gesicht berührt, die so zart ist, so durchsichtig blond, so verletzt, so gewalttätig, dass man immer Angst hat, was als Nächstes passiert. Angedeutet wird, dass ihr als Baby als Erziehungsmaßnahme nasse Windeln ins Gesicht gedrückt wurden.

Was ihr noch alles an Gewalt passiert ist, bleibt im Schatten. Micha, ein Erzieher, wagt es, mit ihr drei Wochen im Wald zu verbringen, Benni ist überwältigt von der Natur, von der Nähe dieses Menschen, der ihre Suche nach körperlicher Nähe zurückweisen muss. An einer Schlucht lernt sie, was ein Echo ist. *Mamamamaaa*, schreit Benni. Das Echo schweigt.

SYSTEMSPRENGER ist ein Kaleidoskop, bunt, flimmernd, scharfkantig, einschließlich der Menschen, die Benni helfen wollen. Hier findet auch ein Kurs in Gesellschaftskunde statt: Kinderpsychiatrie, Tabletten, engagierte, besorgte Betreuer, eine überforderte Mutter. Darf ein Kind weggesperrt werden, vielleicht sogar auf einen anderen Kontinent? Was sagen Sie? Welche Lösung findet Benni?

GES

START
19.09.19

REGIE
Robert Budina
.....
FILMOGRAPHIE
2012 Agon
.....
DREHBUCH
Robert Budina
.....
DARSTELLER
Arben Bajraktaraj
Estela Pysqyli
Irena Cahani
Bruno Shllaku
.....
KAMERA
Marius Panduru
.....
MUSIK
Marius Eleftarache
.....
LÄNGE
84 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

ALB / RUM · 2018

A SHELTER AMONG THE CLOUDS

Dieses Licht scheint eindringlich auf religiöse (In-)Toleranz, die seltsamen Abzweigungen des Glaubens und die erhabene Schönheit der Natur. Auf dem Berggipfel: Besnik, der Weise!

Wenn er zwischen all den Ziegen inmitten der atemberaubend schönen albanischen Bergidylle seinen Mantel zum Gebetsteppich macht, ist er ganz bei sich. Dann wird er bis zur förmlichen Selbstauflösung eins mit der Natur und findet jene selbstbewusste Gelassenheit, aus der echte religiöse Toleranz erwächst. Besnik ist Ziegenhirte, tiefgläubiger Muslim, pflegt trotz schweren Zerwürfnisses den todkranken Vater und wird bald eine Entdeckung machen, die das an sich friedliche Dorf vor eine große Herausforderung stellt. Einer Eingebung folgend öffnet er einen Riss im Wandputz der kleinen Moschee und findet – ein katholisches Fresko. Die herbeigerufene Restauratorin Vilma bestätigt, dass die Moschee bis ins 15. Jahrhundert als Kirche, von den Vorfahren später gar gemeinsam zur Verrichtung des Gebets genutzt wurde. Für den zwar wortkargen, aber leidenschaftlichen Versöhner Besnik eine vollkommen stimmige Idee für die Dorfgemeinschaft der Gegenwart, doch diese hat großen, nicht immer feinsinnigen Diskussionsbedarf. Zeitgleich sitzt Besnik auch zu Hause zwischen den Stühlen, denn unter dem Dach des noch immer strenggläubigen kommunistischen Vaters haben sich der christlich-orthodoxe wie der strikt

muslimische Teil der Familie in Aussicht auf das zu erwartende Erbe eingerichtet, finden aber mit jedem Tag mehr Trennendes als Verbindendes.

Es ist diese zerbrechliche Würde, die Besniks Überzeugung Gewicht verleiht

Regisseur Robert Budina hat seinen leisen Film über das friedliche Mit- oder wenigstens Nebeneinander von Religionen ganz ohne mahnenden Zeigefinger angelegt. Sein Hauptdarsteller Arben Bajraktaraj besticht durch zurückhaltende Nachdenklichkeit, die – eingebettet in die wunderbare Gebirgslandschaft – so etwas wie eine natürliche Harmonie erkennt und darum umso bestürzter die Konfliktlinien der kaum unterscheidbaren Gläubigen bestaunt. Als junger Mann opferte Besnik sein persönliches Glück der Staatstreue des Vaters. Die daraus resultierenden Verwüstungen der Seele deutet nicht nur die Schwester noch heute als psychischen Defekt. Doch die randseitige, vereinsamte Position wirkt gerade darum nicht naiv, im Gegenteil: Es ist diese zerbrechliche Würde, die Besniks Überzeugung und diesem gefühl- und gedankenvollen Film Gewicht verleiht.

LL

ULRICH
NOETHEN

TOBIAS
MORETTI

LEVI..
EISENBLÄTTER

DEUTSCH STUNDE

Ein Film von
CHRISTIAN SCHWOCHOW

Nach einem Drehbuch von
HEIDE SCHWOCHOW

Nach dem gleichnamigen
Weltbestseller von
SIEGFRIED LENZ

JOHANNA
WOKALEK

SONJA
RICHTER

MARIA
DRAGUS

LOUIS
HOFMANN

TOM
GRONAU



**AB
3. OKTOBER
IM KINO**

Film und Medien
Stiftung NRW

Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein

FFA

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NETWORK

SENATOR

ZDF

wildbunch

BAVARIA PICTURES

CINE-MOBIL

HOPMANN
UND CAMPE

www.deutscherfilm.com

ES IST AN DER ZEIT, DIE MACHT DES GELDES ZU HINTERFRAGEN



DAS KAPITAL

IM 21. JAHRHUNDERT

NACH DEM BESTSELLER VON THOMAS PIKETTY

AB 17. OKTOBER IM KINO

GFC

FIGHTERTOWN

UP2IDE



3cinema

CANAL+

france-tv

SEUIL

HRCLS

INGENIOUS

images&sound

STUDIOCANAL



AD ASTRA – ZU DEN STERNEN

USA · 2019

2019 ist das Jahr von Brad Pitt: Nach Tarantinos Hollywood-Hommage schickt ihn jetzt James Gray als Astronaut auf eine spektakuläre und ganz persönliche Mission in die Weiten des Weltalls.

Roy McBride ist ein ebenso verdienter wie emotional verschlossener Astronaut. Nach einem spektakulären Zwischenfall auf einer Weltraumantenne, den er wie durch ein Wunder – und vor allem dank seiner stoisch-nüchternen Reaktion – überlebt, wird er als idealer Kandidat auf eine Mission in die Weiten des Weltalls Richtung Neptun geschickt, um die Erde vor weiteren Katastrophen zu bewahren. Denn dort war vor 30 Jahren das sogenannte Lima Projekt verschollen, das Roys Vater Clifford McBride geleitet hatte. Nun besteht Grund zur Annahme, dass der legendäre Wissenschaftler und Weltraumfahrer McBride Senior noch lebt, in der Einsamkeit wahnsinnig geworden ist und mit seinen Aktivitäten nun kosmische Eruptionen provoziert und damit das Überleben der Menschheit gefährdet. Der Sohn nimmt an, auch weil er überzeugt ist, damit nicht nur die Erde, sondern auch die Reputation und Ehre seines Vaters zu retten. Nur seine in Trümmern liegende Ehe mit Eve scheint durch seine physische wie emotionale Abwesenheit hoffnungslos verloren.

Der amerikanische Regisseur James Gray hatte sich bislang einen Namen mit Charakterdramen wie **TWO LOVERS** und **HELDEN DER NACHT**

gemacht und zuletzt mit dem Entdeckerepos **DIE VERSUNKENE STADT Z** beeindruckt. Nun beweist er mehr als eindrucklich, dass er das Zeug zu einem ebenso spektakulären wie ungewöhnlichen Weltraum-Blockbuster hat.

Reise in die Unendlichkeit des Alls und ins Innenleben seines Protagonisten

Sein **AD ASTRA – ZU DEN STERNEN** ist ebenso visuell faszinierende Hollywoodgroßproduktion wie berührendes Psychogramm eines Sohnes auf der Suche nach der Wahrheit über seinen lange verschollenen Vater. An den Rändern der Galaxie gibt es auch keine neuen Erkenntnisse oder anderes Leben, auch dort schlägt sich herum der Mensch mit ganz irdischen Konflikten herum, setzt sich mit der der eigenen Unzulänglichkeit und Hybris auseinander. Eine Reise zugleich in die Unendlichkeit des Alls und ins Innenleben seines Protagonisten, von Brad Pitt reduziert und subtil verkörpert. Spektakuläre Actionsequenzen und Introspektion. All das inszeniert Gray nüchtern, fast ernüchternd. Das Ergebnis ist aber hochspannend und sieht vor allem fantastisch aus. So muss Science-Fiction im Jahr 2019 sein. **JG**

START
19.09.19

REGIE
James Gray

.....

FILMOGRAPHIE
1994 Little Odessa
2000 The Yards – Im
Hinterhof der
Macht

2008 Two Lovers

2013 The Immigrant

.....

DREHBUCH

James Gray

Ethan Gross

.....

DARSTELLER

Brad Pitt

Tommy Lee Jones

Ruth Negga

Donald Sutherland

Liv Tyler

.....

KAMERA

Hoyte Van Hoytema

.....

LÄNGE

113 min

.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
19.09.19

REGIE
Michael Engler
.....
FILMOGRAPHIE
2018 The Chaperone
.....
DREHBUCH
Julian Fellowes
.....
DARSTELLER
Hugh Bonneville
Maggie Smith
Imelda Staunton
Michelle Dockery
Elizabeth McGovern
Laura Carmichael
.....
KAMERA
Ben Smithard
.....
MUSIK
John Lunn
.....
LÄNGE
122 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



DOWNTON ABBEY

GB · 2019

Nach einer mehrjährigen Pause meistert die britische Kultserie den Sprung auf die große Leinwand perfekt. Das detailgenaue Kostümdrama überzeugt sicher nicht nur seine eingefleischten Fans.

Die subtile Kostümdramaserie DOWNTON ABBEY war so very british, dass mit ihrem globalen Erfolg wohl niemand gerechnet hat. Ihr Sprung auf die große Leinwand wurde mit Spannung erwartet. Und die Kultserie meistert ihn mit Bravour. Die Liebe zur möglichst originalgetreuen Ausstattung, wundervolle Kleider, Lüster, poliertes Holz, der Sinn für zeittypische Etikette fasziniert. Jede Einstellung des romantischen Dramas ist ein Fest für die Augen. Die Kunst, Sympathie für die da oben wie die da unten gleichermaßen zu wecken, gelingt auch dem Film exzellent.

Ein wahrer Genuss ist die unnachahmliche Maggie Smith mit ihrem scharfen Witz

Der Besuch des Königs und der Königin von England, King George V. und Queen Mary, auf den Landsitz Downton in der englischen Grafschaft Hampshire sorgt bei der Adelsfamilie Crawley und deren Personal gleichermaßen für Turbulenzen. Das Schreiben aus Buckingham Palace im Jahr 1927 kommt für alle überraschend. Vor allem Lady Mary Crawley will sicherstellen, dass sich das Haus im besten Licht präsentiert. Dafür holt sie Mr. Charles Carson, den ehemaligen Butler

persönlich aus dem Ruhestand. Nicht alle sind darüber erfreut.

Als zudem klar wird, dass die königlichen Majestäten ihr eigenes hochherrschaftliches Personal mitbringen, nimmt der Ärger noch zu. Köchin Mrs. Patmore will nicht tatenlos dabei zusehen wie der hochnäsige französische Chefkoch des Königspaars das Zepter in ihrer Küche übernimmt. Küchenmädchen Daisy dagegen flirtet ein bisschen zu auffällig mit einem feschen Handwerker. Und verärgert damit ihren langjährigen Verehrer. Doch auch die adelige Familie muss mit Aufregung in ihren oberen Etagen des viktorianischen Herrenhauses rechnen.

Denn Lady Violets scharfe Zunge ist nach wie vor gefürchtet. Die Angst, dass die Dowager Countess of Grantham sie auch bei dem königlichen Besuch nicht in Zaum hält ist groß. Ein wahrer Genuss des Period-Dramas ist hier die unnachahmliche Maggie Smith mit ihrem scharfen Witz. Ein besonderes Highlight ist ihr Zusammenspiel mit der preisgekrönten Charakterdarstellerin Imelda Staunton, dem Neuankömmling in DOWNTON ABBEY. Bleibt nur zu hoffen, dass die beiden Ausnahmeschauspielerinnen auch bei einer Fortsetzung auf der Leinwand dabei sind.

LKO



DER DISTELFINK

USA · 2019

THE GOLDFINCH

Ausnahme-Independent-Filmer John Crowley veranschaulicht mit dramatisch stiller Wucht die Vergänglichkeit des Menschen durch die Unvergänglichkeit der Kunst.

Das Schicksal ist und bleibt ein fataler Verräter und beginnt hier mit terroristischem Bombenterror: Der junge Theodore Decker besucht mit seiner Mutter eine Ausstellung im Metropolitan Museum in Manhattan, als der IS gnadenlos zuschlägt. Seine Mom stirbt, Theodore wird unter den Trümmern neben einem alten Mann verschüttet. Der Sterbende überredet ihn, das berühmte Gemälde und Lieblingsstück seiner Mutter, der Distelfink, 1654 vom niederländischen Maler Carel Fabritius kreierte, zu retten. Der verwaiste Theo findet bei der begüterten und herzlichen Mrs. Barbour Schutz und Sicherheit. Im Antiquariat »Hobart & Blackwell« freundet er sich mit Hobie, dem Geschäftspartner jenes Verstorbenen, an der ihn gedrängt hatte, das Gemälde zu stehlen. Doch eines Tages taucht unverhofft sein alkoholsüchtiger Vater aus dem Nichts auf, der ihn im kriminellen Milieu von Las Vegas auf die schiefe Bahn lockt. Dort verbündet sich Tobey mit dem Ukrainer Boris und schnell driften beide in Drogen- und Alkoholexzesse ab. Die Broken-Window-Theorie lässt schön grüßen. Denn auch als Adoleszent führt Theodore diese gefährliche Kumpanei fort und reist in krimineller Mission nach Europa. Zum Ursprung, dorthin, wo alles

begann, dem leitmotivischen Lieblingsbilds seiner Mutter.

Es geht insbesondere um die die Unsterblichkeit der Kunst

Für sein kunstphilosophisch unterfüttertes Kinohighlight verfilmte Arthausadrenalinfilmer John Crowley den mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Bestseller von Donna Tartt von 2013. Diese wiederum wurde inspiriert und traumatisiert durch einen realen Anschlag, bei dem gezielt buddhistische Artefakte pulverisiert wurden, verlagerte jedoch dramaturgisch geschickt den Schauplatz ins New Yorker Moma. Eine packende und perfide Basis für die tragische Vita des Jungen Theodore, initiiert durch den herben Verlust seiner Mutter und die schicksalsgesteuerte Beziehung zu einem Gemälde, die ihn als Erinnerungshölle in die Kriminalität abstürzen lässt. Es geht insbesondere um die die Unsterblichkeit der Kunst, die dem »Homo Sapiens« einerseits seine Sterblichkeit vor Augen führt, andererseits dem Leben erst einen tieferen Sinn gibt. Wie dieses profunde Filmjuwel.

START
26.09.19

REGIE
John Crowley

FILMOGRAPHIE
2003 Intermission
2007 Boy A
2015 Brooklyn – Eine
Liebe zwischen
zwei Welten

DREHBUCH
Peter Straughan
nach dem Roman von
Donna Tartt

DARSTELLER
Ansel Elgort
Nicole Kidman
Oakes Fegley
Sarah Paulson
Luke Wilson

KAMERA
Roger Deakins

LÄNGE
151 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

JEA

START
26.09.19

REGIE
Ari Aster
.....
FILMOGRAPHIE
2018 Hereditary –
Das Vermächtnis
.....
DREHBUCH
Ari Aster
.....
DARSTELLER
Florence Pugh
Jack Reynor
William Jackson Harper
Will Poulter
.....
KAMERA
Pawel Pogorzelski
.....
LÄNGE
145 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



MIDSOMMAR

USA / S · 2019

Erst letztes Jahr legte Ari Aster mit HEREDITARY – DAS VERMÄCHTNIS ein bemerkenswertes Debüt vor. Nun kommt schon der zweite Film des jungen Regisseurs ins Kino.

Der Tod ihrer Eltern und Schwester lastet noch schwer auf der Seele der jungen Studentin Dani. Ihr Freund Christian versucht sein Bestes, doch seine Geduld stößt zunehmend an ihre Grenzen. Dennoch nimmt er Dani auf eine sommerliche Reise nach Schweden mit, wo er zusammen mit seinen Freunden, dem Anthropologen Josh und dem vor allem an Frauen interessierten Mark, die Heimatgemeinde ihres Kommilitonen Pelle besuchen will. Denn dort findet in diesen langen, sonnendurchfluteten Tagen der nordischen Mitsommertage ein traditionelles Ritual statt: Nur alle 90 Jahre versammeln sich die Mitglieder von Pelles Dorf, das eher einer Kommune gleicht, für neun Tage, nehmen bewusstseinsweiternde Drogen und feiern in heidnischen Ritualen den Kreislauf des Lebens, ihre Fruchtbarkeit und auch ihre Vergänglichkeit.

Ein seltsamer, aber interessanter Blick in eine fremde Welt dieser hässlichen Realität

Was für die Besucher aus Amerika anfangs noch wie ein zwar seltsamer, aber vor allem interessanter Blick in eine fremde Welt wirkt, entwickelt sich bald zu einem blutigen, zunehmend verstörenden Trip. Und mittendrin verlieren sich Dani und

Christian zunehmend aus den Augen. Trotz seiner Länge von fast zweieinhalb Stunden behält MIDSOMMAR sein Gespür für Atmosphäre. Sobald man zusammen mit den jungen Amerikanern die Lichtung im ländlichen Schweden betritt, auf der die Kommune in einigen markanten Holzhäusern lebt, lässt Aster ein zunehmendes Gefühl des Unbehagens entstehen. Wirken die ganz in traditionelle weiße Kostüme gekleideten Dorfbewohner anfangs vor allem seltsam, mit ihren Blumenranken und Runenzeichnungen wie aus der Zeit gefallene Hippies, werden die durchgeführten Rituale bald zu einem Spiel um Leben und Tod.

Über weite Strecken mag man sich ganz der Lust Asters hingeben, immer neue, immer seltsamere Wendungen einzuschlagen, Hinweise zu legen, die bald ignoriert werden, mit den Mustern des Genres zu spielen, nur um sie zu unterlaufen. Das trägt den Film zwar nicht komplett, aber die visuelle Schaulust, das Vergnügen, an immer neuen, immer merkwürdigeren Riten teilzuhaben, die Ari Aster mit bemerkenswertem Gespür für mal Übersinnliches, mal Wahnsinniges aufführt, macht das allemal wett. Als klassischer Horror-Thriller mag das zwar nicht immer überzeugen, faszinierend anzusehen ist MIDSOMMAR aber unbedingt.

MM

B R A D P I T T



MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2019
Official Selection

DIE ANTWORTEN, DIE WIR SUCHEN, SIND AUSSERHALB UNSERER REICHWEITE.

AD ASTRA

Z U D E N S T E R N E N

AB DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER NUR IM KINO

ARBEN
BAJRAKTARAJ

ESELA
PYSQYLI

IRENA
CAHANI

BRUNO
SHLLAKU

OSMAN
AHMETI

»Visuell fesselnd und bewegend.«

SCREEN INTERNATIONAL

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

EIN FILM VON
ROBERT BUDINA

AB 19. SEPTEMBER IM KINO

ERAFILM (AL) IN KOPRODUKTION MIT DIGITAL CUBE (RO) MIT UNTERSTÜTZUNG DES ALBANIAN NATIONAL CENTER OF CINEMATOGRAPHY RTSH (ALBANIAN RADIO TELEVISION)
EIN FILM VON ROBERT BUDINA MIT ARBEN BAJRAKTARAJ ESELA PYSQYLI BRUNO SHLLAKU IRENA CAHANI MUZBAJDIR QAMILI OSMAN AHMETI SUELA BAKO VIRUS SHALA ARBEN SPAHIJA HELGA BOSHNJAKU PRODUZENTIN SABINA KODRA
KOPRODUZENT CRISTIAN NICOLESCU DREHBUCH ROBERT BUDINA AUSFÜHRENDE PRODUZENTIN SABINA KODRA KAMERA MARIUS PANDURU R.S.C. SCHNITT STEFAN TATU MUSIK MARIUS LEFTÄRACHE PRODUKTIONSDESIGN LEANDËR LJARJA KOSTÜM GERTA OPARAKU
MASKE BESA ISLAMI TONMISCHUNG DARKO SPASOVSKI TONSCHNITT MARIUS LEFTÄRACHE AUSSTATTUNG ANDON KOJA PRODUKTIONSLEITUNG ERJOLA FIORE DREHBUCHBEARBEITUNG LAURA BUNA REGIEASSISTENT EDO TAGLIAVINI IM VERLEIH VON NEUE VISIONEN FILMVERLEIH

ERA
FILM

DIGITAL
CUBE
PRODUCTION

OK
KINOSTUDIO

+

European
Union
MEDIA

MD
MEDIA
DESIGN

Neue Visionen
Filmverleih



NUREJEW – THE WHITE CROW

GB • 2018

Elegant und sensibel – der neue Film von Ralph Fiennes erzählt in exquisiten Bildern vom Leben Nurejews und von der dramatischen Geschichte seiner Flucht.

Rudolf Nurejew war einer der größten (und schönsten!) Tänzer des 20. Jahrhunderts. David Hare (DER VORLESER) hat aus der Biografie von Julie Kavanagh ein Drehbuch komponiert, das selbst ein Tanz ist: Es geht rundherum, vor und zurück, es gibt Sprünge, Volten und Pirouetten. Dazu dienen viele Rückblenden, in die wiederum Rückblenden eingearbeitet sind. Das ist mutig, in Autorenkreisen ist so etwas eigentlich verpönt, aber die unstete Persönlichkeit des Tänzers lässt sich auf diese Weise tatsächlich ganz wunderbar darstellen.

Tanzen bedeutet für Nurejew die Flucht aus dieser hässlichen Realität

So begegnet die lässig elegante, freigeistige Atmosphäre im Paris der 60er Jahre immer wieder den Zwängen, der Beengtheit und dem allgemeinen Mangel in der Sowjetunion. Tanzen bedeutet für Nurejew die Flucht aus dieser hässlichen Realität. Ralph Fiennes, der nicht nur Regie führt, sondern auch sehr subtil Nurejews Tanzlehrer Puschkin spielt, erzählt seine Geschichte in erlesenen Bildern und mit großartigen Tanzszenen auf drei Zeitebenen: Rudolfs Kindheit, seine Ausbildung in

Leningrad und der Aufenthalt in Paris, der mit der Flucht endet.

Der kleine Rudik ist ein scheuer Junge, der früh zur »weißen Krähe«, also zum Außenseiter wird. Mit 17 geht Rudolf nach Leningrad. Oleg Ivenko spielt den jungen Mann, dem er so ähnlich sieht, als kraftvollen Tänzer, technisch nicht perfekt, aber extrem fleißig und mit einer ungeheuren Bühnenpräsenz. Jenseits der Bühne ist er ein Egomane, widerspenstig gegenüber seinen Lehrern, schwankend zwischen arroganter Selbstüberschätzung und Minderwertigkeitsgefühlen aufgrund seiner bäuerlichen Herkunft. Ralph Fiennes wagt den Balanceakt, Nurejew in seiner ganzen Zerrissenheit zu zeigen: ein leidenschaftlicher, tanzbesessener Mann, dessen Schönheit nur von seiner Traurigkeit übertroffen wird. Trotz seines rebellischen Charakters steigt er zum Solotänzer auf. Die Reise nach Paris mitten im »Kalten Krieg« wird für ihn zum Start in ein neues Leben. Doch er eignet sich kaum zum sozialistischen Vorzeigekünstler. Seine Homosexualität und seine Lebensgier vertragen sich nicht mit den Idealen der Sowjetunion. Der Tänzer braucht Freiheit – und die holt er sich.

START
26.09.19

REGIE
Ralph Fiennes
.....
FILMOGRAPHIE
2011 Coriolanus
2013 The Invisible
Woman
.....
DREHBUCH
David Hare
Julie Kavanagh
.....
DARSTELLER
Oleg Ivenko
Ralph Fiennes
Louis Hofmann
Adèle Exarchopoulos
.....
KAMERA
Mike Eley
.....
MUSIK
Ilan Eshkeri
.....
LÄNGE
127 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

SIC!

START
26.09.19

REGIE
François Ozon
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1998 Sitcom
2000 Unter dem Sand
2002 8 Frauen
2003 Swimming Pool
2016 Frantz
2017 Der andere
Liebhaber
.....

DARSTELLER
Melvil Poupaud
Denis Ménochet
Swann Arlaud
Éric Caravaca
Bernard Verley
.....

KAMERA
Manuel Dacosse
.....

MUSIK
Evgueni &
Sacha Galperine
.....

LÄNGE
138 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



GELOBT SEI GOTT

F / B · 2019

GRÂCE À DIEU

Wie geht es Männern, die als Jungen Opfer sexuellen Missbrauchs wurden? François Ozons bewegender Film schildert den größten Skandal der katholischen Kirche in Frankreich.

Alexandre wurde als Knabe jahrelang von einem Priester missbraucht. Nun kommt es, Alexandre ist inzwischen ein Familienvater mittleren Alters, zur Gegenüberstellung mit dem Täter, dem alten Bernard Preynat. Organisiert haben das Treffen der Kardinal von Lyon und eine von der Kirche gestellte Psychologin, um ein Geständnis Preynats herbeizuführen und durch die Bitte um Vergebung vermeintlich Frieden zu schaffen. So weit zumindest die verquere Hoffnung der Kirche, die sich nur unwillig und auf massiven Druck mit den horrenden Verfehlungen in den eigenen Reihen auseinandersetzen will. Ein Handschlag und ein gemeinsames Vaterunser soll als hohle Geste genügen. Eine Szene, die wütend macht. Doch der praktizierende Katholik Alexandre und seine Mitstreiter im Opferverein, allen voran der hitzköpfige Wortführer François und der Außenseiter Emmanuel, müssen feststellen, dass die Kirche an Aussöhnung nur nach ihren eigenen Regeln interessiert ist.

Alle relevanten Aussagen im Film sind akribisch recherchiert und belegt

Das erschütternde Drama von Regisseur Ozon beleuchtet den realen Fall um Preynat, der in

den 70er und 80er Jahren Dutzende Pfadfinder missbraucht haben soll, sowie dessen Kardinal Barbarin, der diese Taten vertuscht hat. Ozon drehte seinen Film bewusst nicht unter dem verätherischen Originaltitel, der Widerstand der katholischen Kirche hätte das ganze Projekt gefährdet. Denn die Aufarbeitung des bislang größten Missbrauchsskandals der französischen Kirche ist noch lange nicht abgeschlossen. Auch wenn der inzwischen zurückgetretene Kardinal Barbarin bei einer Pressekonferenz sagte, die ungeheuerlichen Taten Preynats seien »Gott sei Dank« verjährt. Ozon kommt der Wahrheit so nahe wie möglich: Alle relevanten Aussagen im Film sind akribisch recherchiert und belegt. Dabei gelingt ihm ein eindringliches Stimmungsbild, das die Verwerfungen innerhalb der Familien und in der Öffentlichkeit ebenso reflektiert wie die teils unfassbaren Winkelzüge der Kirchenvertreter vor Gericht. GELOBT SEI GOTT ist ein dringlicher und relevanter, längst überfälliger Beitrag, der endlich jene zu Wort kommen lässt, die bis heute traumatisiert sind und sich oft nicht gegen die Übermacht des Apparats zu wehren trauen: die Opfer.

JG



SKIN

USA · 2018

Ein erschütternder Film über den wahren Ausstieg eines amerikanischen Neonazis aus der White-Power-Szene mit einem herausragenden Jamie Bell in der Hauptrolle.

Hass, Rassismus, Wut – das ist das Treibstoffgemisch, das Bryon »Babs« Widner wie einen Wehrmachtspanzer an der Spitze des White-Supremacy-Demonstrationszugs auf die meist schwarzen Gegendemonstranten zurollen lässt. Die Polizei geht aus dem Weg, brutale Eskalation folgt – gleich nach dem Showdown, den sich Widner mit dem Menschenrechtsaktivisten Daryle Jenkins liefert. Nicht ahnend, dass ihm dieser bald die bildhaft codierte Haut retten wird. Vom rasierten Schädel bis zu den Füßen verbirgt sich die Nummer zwei des sektenartigen Vinlander's Social Club hinter tätowierter Nazi-Symbolik, bis er auf einem nordisch-völkischen Fest die dreifache Mutter Julie kennenlernt und sein Herz wiederentdeckt. Für Widner beginnt ein riskanter Ablösungsprozess, glaubt er doch, seinen Zieheltern »Ma« Shareen und »Pa« Fred »Hammer« Krager absolute Loyalität zu schulden. Krager ist der diktatorische Präsident des Klubs und rekrutiert seine Mitglieder – wie einst Widner – nicht zuletzt aus verwahrlosten Straßenkids, die er mit seiner tendenziell pädophilen Ehefrau versorgt und indoktriniert. Mit allen Mitteln versuchen Krager und sein gewalttätiges Gefolge den Ausstieg Widners zu verhindern.

Dessen einzige Chance: der frühere Widersacher Daryle Jenkins.

Ein intensives Drama, das Spuren hinterlässt

Regisseur Guy Nattiv hat die wahre Ausstiegsgeschichte des White-Power-Aktivisten Bryon Widner schonungslos verfilmt. Zwar kommt Widners Einstieg in die Neonazi-Szene und die daraus resultierende geistige Ankettung etwas kurz und wird eher durch einen neuen jungen Rekruten angedeutet. Die Wirkungsmacht eines solchen Familienszenarios aber ist nachvollziehbar. Mit Jamie Bell hat Nattiv die Idealbesetzung seines Anti-Helden gefunden, der die gleiche ungebändigte Energie in rohe Gewaltexzesse zu legen vermag wie in die Liebe zu seiner neuen Familie – oder seinem Rottweiler. Symbolisch wird der Ablösungsprozess durch die fast zwei Jahre dauernden schmerzhaften Behandlungen begleitet, in denen Widner seine Tattoos weglassen lässt und auf diesem Weg sein Gesicht und ein Stückchen Würde zurückgewinnt. Ein intensives Drama, das Spuren hinterlässt und ein wenig Hoffnung macht, dass auch die Finstersten noch aus ihrer Haut fahren können.

LL

START
03.10.19

REGIE
Guy Nattiv
.....
FILMOGRAPHIE
2007 Strangers
2010 Mabul
2014 Magic Men
.....
DREHBUCH
Guy Nattiv
.....
DARSTELLER
Jamie Bell
Danielle Macdonald
Bill Camp
Vera Farmiga
Mike Colter
.....
KAMERA
Arnaud Potier
.....
MUSIK
Dan Romer
.....
LÄNGE
117 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
03.10.19

REGIE
Christian Schwochow

.....

FILMOGRAPHIE

2011 Die Unsichtbare

2013 Westen

2016 Die Pfeiler der
Macht

2016 Die Täter – Heute
ist nicht alle Tage

2018 Bad Banks

.....

DREHBUCH

Heide Schwochow

Siegfried Lenz (Roman)

.....

DARSTELLER

Levi Eisenblätter

Tom Gronau

Tobias Moretti

Ulrich Noethen

Maria Dragus

Louis Hofmann

.....

KAMERA

Frank Lamm

.....

LÄNGE

125 min



DEUTSCHSTUNDE

D · 2018

Vergessen und verdrängen? Nein, vergegenwärtigen! Siegfried Lenz' Jahrhundertroman mahnte Gewissen, Ethik und kritische Transparenz an. Nun fokussiert Christian Schwochow diese Themen neu.

In den wilden 1960er Jahren wettete Siegfried Lenz in seinem prämierten Klassiker gegen Opportunismus, Denunziantentum, Heimatideologie und Kadavergehorsam während des Nationalsozialismus spiegelbildlich in einem Vater-Sohn-Konflikt: Siggie Jepsen (Tom Gronau) muss in den 50er Jahren in der Erziehungsanstalt im Deutschunterricht einen Aufsatz namens »Die Freuden der Pflicht« liefern. Doch der Bub gibt leere Seiten ab. Im darauffolgenden Strafarrest komprimiert er seine infantilen Erinnerungen in einem Tagebuch.

Doch der Junge beweist Geist und Gewissen, Gutherzigkeit und ergreifende Ethik

Vater Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen) sollte während des Zweiten Weltkriegs als Polizist den Freund und expressionistischen Künstler Ludwig Nansen (Tobias Moretti), aka Emil Nolde, das fatale Berufsverbot aushändigen und der damals elfjährige Junge (als Kind: Levi Eisenblätter) bei der Totalüberwachung assistieren. Doch der Junge beweist Geist und Gewissen, Gutherzigkeit und ergreifende Ethik: Er sperrt sich gegen den politisch konditionierten Herrn Papa, koaliert

mit dem »subversiven« Maler, versteckt sogar unter höchster Gefahr für die Familie Jepsen dessen verbotene Bilder. Klar, Krach und Konflikte zwischen den beiden eskalieren dramatisch und Siggie schwebt in der zermürbenden Ambivalenz zwischen bequemer Anpassung und gefährvollem Widerstand.

Wichtigen und wertvollen cineastischen Widerstand beweist ebenso der vielfach ausgelobte Politfilmneueinsteiger Christian Schwochow mit seiner neoveristischen Version eines zurzeit wieder schwelbrandenden Themas, der leicht zum weltweiten Flächenbrand ausbrechen kann. Mit einem authentischen A-Cast des teutonischen Films und zeitgemäßer filmischer Tricktechniken, die im Verbund die aktuelle Dramaturgie befeuern. Schwochow selbst bekräftigte bei der diesjährigen Berlinale: »Für mich war der Stoff schon als Filmhochschüler interessant, umso aktueller, weil in unserer Zeit mangelnder Widerstand überall in der Welt herrscht, während wir wie im Koma darben. Der Junge ist Vorbild. Deswegen sind wir auch vorlagentreu geblieben, jedoch mit aktuellen Bezügen.«

JEA

»AUFRICHTIG
UND MUTIG«
EPD FILM

»STARK UND
AUFWÜHLEND«
BERLINER MORGENPOST

Réserve
 Silberner Bär
69^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Großer Preis der Jury

»KLUG UND
EINDRUCKSVOLL«
3SAT KULTURZEIT


»MÖGLICHERWEISE
OZONS BESTER FILM«
FRANKFURTER RUNDSCHAU

»SO AKTUELL IST
DAS KINO SELTEN«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

MELVIL POUPAUD DENIS MÉNOCHET SWANN ARLAUD

GELOBT SEI GOTT

EIN FILM VON
FRANÇOIS OZON



AB 26. SEPTEMBER IM KINO

WIR HABEN
SIE ERWARTET



Downton Abbey

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT PERFECT WORLD PICTURES UND CARNIVAL FILMS PRODUKTION "DOWNTON ABBEY" HUGH BONNEVILLE
JIM CARTER MICHELLE DOCKERY ELIZABETH McGOVERN MAGGIE SMITH IMELDA STAUNTON PENELOPE WILTON PRODUZENT MARK HUBBARD
MUSIK JOHN LUNN KOSTÜME ANNA ROBBINS SCHRITT MARK DAY AUSSCHATTUNG DONAL WOODS KAMERA BEN SMITHARD BSC AUSFÜHRENDE PRODUCENTEN NIGEL MARCHANT BRIAN PERCIVAL
PRODUZENTEN GARETH NEAME JULIAN FELLOWES LIZ TRUBRIDGE BASIEREND AUF DER FERNSEHSERIE VON JULIAN FELLOWES UND PRODUCERT VON CARNIVAL FILMS DREHBUCH JULIAN FELLOWES

FOCUS FEATURES CARNIVAL REGE MICHAEL ENGLER UNIVERSAL

AB 19. SEPTEMBER IM KINO

[/DowntonAbbey.DE](https://www.downtonabbey.de)



JOKER

USA · 2019

Einer der meist erwarteten Filme des Jahres: Die Comicadaption über den Killerclown aus dem Batman-Kosmos ist gleichzeitig verstörende Charakterstudie und düstere Politparabel. Ein Meisterwerk.

Gotham City in den frühen 1980ern. Die Stadt leidet unter Kriminalität und Vermüllung, die einfache Bevölkerung vegetiert zwischen Rattenplage und hartem Sparkurs der Regierung vor sich hin, während die Reichen die Zügel der Macht fest in der Hand halten. Allen voran Bürgermeisterkandidat Thomas Wayne, Multimillionär und Vater des kleinen Bruce Wayne, der Jahre später als *Batman* den Kampf gegen das Böse aufnehmen wird. Doch auch der *Joker* ist hier noch Zivilmensch, ein mental instabiler Mann namens Arthur Fleck, der dank Sozialdienst und Medikamenten halbwegs integriert ist und sich als Clowndarsteller mehr schlecht als recht über Wasser hält. Er lebt mit seiner ebenfalls fragilen Mutter in einem heruntergekommenen Apartment und träumt vom Durchbruch als Stand-up-Komiker. Der ist jedoch ebenso illusorisch wie die Annäherung an seine sympathische Nachbarin. Seine Mutter nennt ihn »Happy«, doch natürlich ist das Gegenteil der Fall. Und einige Ereignisse lassen schließlich seine nur leidlich unterdrückten psychischen Probleme außer Kontrolle geraten und aus dem Loser Arthur Fleck wird der mordende *Joker*. Vor allem seine tödliche Rache an drei Wall-Street-Bürschchen, die ihn in der

U-Bahn fertiggemacht haben, lässt ihn schnell zum Helden der Unterdrückten aufsteigen.

Der höchst ambivalente, schillernde Inbegriff unserer aus dem Ruder geratenen Gegenwart

Regisseur Todd Phillip, bislang vor allem Hitlieferant von Komödien wie der *HANGOVER*-Trilogie, lässt sich viel Zeit für Vorgeschichte und Aufstieg des Joker, er verzichtet auf große Spezialeffekte und Schlachten. Sein Schauwert in dieser Charakterstudie ist sein Hauptdarsteller Joaquin Phoenix. Bislang galt Heath Ledgers *Tour de Force* in Christopher Nolans *THE DARK KNIGHT* als Joker für die Ewigkeit und Inbegriff des Bösen im Superheldenuniversum. Doch nun kommt Phoenix und findet seinen ganz eigenen, sehr viel weniger glorifizierenden Zugang zum ewig grinsenden Killerclown und Batman-Nemesis. Sein Joker ist der höchst ambivalente, schillernde Inbegriff unserer aus dem Ruder geratenen Gegenwart, ein psychopathischer Wutbürger und eine Führergestalt der Querfront. Selten war ein Comicbösewicht so nah an der Realität. Und selten verstörender.

START
10.10.19

REGIE
Todd Phillips

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2000 Road Trip
2003 Old School
2009 Hangover
2011 Hangover 2
2013 Hangover 3

DREHBUCH
Todd Phillips
Scott Silver

DARSTELLER
Joaquin Phoenix
Robert De Niro
Zazie Beetz
Frances Conroy

KAMERA
Lawrence Sher

MUSIK
Hildur Guðnadóttir

LÄNGE
122 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
10.10.19

REGIE
Louis-Julien Petit
.....
FILMOGRAPHIE
2014 Discount
2016 Carole Matthieu
.....
DREHBUCH
Louis-Julien Petit
Marion Doussot
Claire Lajeunie
.....
DARSTELLER
Audrey Lamy
Corinne Masiero
Noémie Lvovsky
Déborah Lukumuena
.....
KAMERA
David Chambille
.....
MUSIK
Laurent Perez del Mar
.....
LÄNGE
102 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

F · 2019

LES INVISIBLES

Eine quirlige Dramödie mit Witz, Herz und französischem Charme, dicht an der gesellschaftlichen Realität: Obdachlose Frauen und Sozialarbeiterinnen proben gemeinsam den Aufstand gegen Ignoranz und Willkür.

In einer Tagesstätte für wohnungslose Frauen irgendwo im krisengeplagten Norden Frankreichs sollen bald die Lichter ausgehen: Die Sozialarbeiterinnen sind angeblich nicht effizient genug. Doch bevor die Einrichtung geschlossen wird, plant die Chefin Manu gemeinsam mit ihren Vertrauten Audrey, Angélique und Héléne einen letzten Coup. Sie lassen die obdachlosen Frauen, deren Zeltcamp von der Polizei zerstört wurde, verbotenerweise in der Tagesstätte wohnen und starten ein komplett neues Programm. Diesmal dürfen alle mitreden, eigene Erfahrungen einbringen und mit den anderen teilen. Schulungen und Workshops finden statt, die allen helfen sollen, einen bezahlten Job zu finden. Dabei läuft nicht alles perfekt, und die Frauen müssen mit Krisen und Rückschlägen fertig werden.

*Diese vier wunderbaren weiblichen
Musketiere halten zusammen*

Louis-Julien Petits Komödie ist weder eine Sozialschmonzette noch ein Gesellschaftsmärchen, sondern ein realistischer Gute-Laune-Film, als warmherzige und manchmal fast dokumentarisch anmutende Auseinandersetzung mit einem

aktuellen Thema. Dafür hat Petit sowohl mit Profischauspielerinnen als auch mit Frauen zusammengearbeitet, die tatsächlich auf der Straße gelebt haben – eine kunterbunt zusammengewürfelte Gruppe beachtlicher Persönlichkeiten. Zu Beginn scheint die Tagesstätte im Chaos unterzugehen, doch absurde und komische Situationen gehören zum alltäglichen Trubel, und bald werden die Hauptfiguren auf Seiten der Sozialarbeiterinnen erkennbar: die nachdenkliche Manu (Corinne Masiero), die sanfte Audrey (Audrey Lami), die bis zur Selbstaufgabe für die Frauen kämpft, die eifrige Héléne (Noémie Lvovsky), die sich durch die Mitarbeit im L'Envol von ihren Eheproblemen ablenkt, und die temperamentvolle Angélique (Déborah Lukumuena), die selbst obdachlos war. Diese vier wunderbaren weiblichen Musketiere halten zusammen, weil sie ein gemeinsames Ziel haben. Sie wollen den Frauen, die selbstständig zu ihnen kommen und sich oft mit irrwitzigen Pseudonymen vorstellen, ihre Würde und damit die Hoffnung auf ein besseres Leben zurückgeben. Und so wird aus Edith Piaf irgendwann wieder Patricia, und Lady Di verwandelt sich in Marianne zurück.

SIC!



AFTER THE WEDDING

USA · 2019

Eine brillante Story über zwei gegensätzliche Protagonistinnen zwischen Kalkutta und New York. Luxus und Elend, Leben und Tod sind die Zutaten dieses Remakes im Stil eines Melodrams.

»Ich komme mit einem Koffer voller Geld zurück!«, ruft Isabel (Michelle Williams) ihren Waisenkindern zu, ehe sie ins Taxi steigt, das sie zum Flieger nach New York bringt. Die dort lebende Großspenderin Theresa (Julianne Moore) will sie persönlich kennenlernen – die Bedingung für eine weitere Spende. Isabel fügt sich nur widerwillig, denn ihr Platz ist hier in Kalkutta.

Dementsprechend groß ist der Schock, als sie im Luxushotel ankommt. Allein von den Kosten für die Unterbringung könnte sie ihre Zöglinge für Wochen durchfüttern. Warum bindet Theresa sie ständig in die Hochzeitsvorbereitungen für ihre Tochter Grace ein, warum wird sie zur Vernissage des Künstler-Ehemanns (Billy Crudup) eingeladen, warum führt ihr Theresa bei einem Betriebsjubiläum vor, wie beliebt sie als Chefin ist?

Julianne Moore, abonniert auf kapriziöse, rätselhaft, manchmal esoterische Grande Dame, gibt hier eine kluge und erfolgreiche Geschäftsfrau, hinter deren großer Zartheit und Sensibilität ein eisenharter Wille steckt. Wie am Schnürchen lässt sie die Rituale des Erfolgs vor Isabel ablaufen. Was ist ihr Motiv?

Regisseur Bart Freundlich (Ehemann von Julianne Moore), ein »Actor's Man«, macht mit

psychologischem Gespür die Gefühle und Beweggründe seiner Figuren Schritt für Schritt sichtbar und kann sich dabei auf die großartige Vorlage von Susanne Biers *NACH DER HOCHZEIT* von 2006 verlassen.

Die Kamera fängt in prachtvollen Panoramabildern die Schönheit der unterschiedlichen Welten ein, die des gehobenen Lebensstils als auch die der Armut, in der andere Werte zählen.

Theresa lässt wie am Schnürchen die Rituale des Erfolgs vor Isabel ablaufen

Fein lässt Michelle Williams hinter Isabels Maske aus Höflichkeit immer wieder Empörung und Ekel vor einer verschwenderischen Luxuswelt aufscheinen, in der sie nichts zu suchen hat. Nur kurz wähnt sie sich am Ziel ihrer Wünsche, als Theresa ihr eine unfassbar hohe Summe für ihr Lebenswerk bietet. Doch dann kommt die kalte Dusche: Isabel müsste nach New York ziehen und alles, was ihr lieb und wert ist, aufgeben. Sie stürzt in ein moralisches Dilemma, zumal sie entdeckt, wer Therasas Ehemann ist, und wird von ihrer Vergangenheit eingeholt. Am Ende bleibt kein Stein auf dem anderen.

NAL

START
17.10.19

REGIE
Bart Freundlich

FILMOGRAPHIE

1997 Das
Familiengeheimnis

2005 Liebe ist
Nervensache

2009 Lieber verliebt

DREHBUCH

Bart Freundlich

DARSTELLER

Julianne Moore

Michelle Williams

Billy Crudup

Abby Quinn

Will Chase

KAMERA

Julio Macat

MUSIK

Mychael Danna

LÄNGE

110 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
17.10.19

REGIE
Bong Joon Ho
.....
FILMOGRAPHIE
2000 Hunde, die bellen,
beißen nicht
2006 The Host
2009 Mother
2013 Snowpiercer
2017 Okja
.....
DREHBUCH
Jin Won Han
Bong Joon Ho
.....
DARSTELLER
Song Kang Ho
Lee Sun Kyun
Cho Yeo Jeong
Choi Woo Shik
Park So Dam
Lee Jung Eun
.....
KAMERA
Hong Kyung-Pyo
.....
LÄNGE
131 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



PARASITE

COR · 2019

GISAENGCHUNG

Der Goldene-Palme-Gewinner ist ein brillanter Mix aus Autorenkino, Horrorthriller und beißender Sozialsatire. Die Frage ist nur: Wer sind hier eigentlich die Parasiten?

Die Kims leben buchstäblich ganz unten. Im Keller. In einem abgeranzten Haus existieren sie in ihrer dunklen Wohnung voll Ungeziefer von der Hand in den Mund, machen jeden Aushilfsjob, Vater Gi-taek, Mutter Chung-sook und die beiden erwachsenen Kinder, Tochter Ki-jung und Sohn Ki-woo. Doch bald gibt es Hoffnung, denn der Junge soll der Tochter der reichen Parks Nachhilfe geben. Dafür muss er sich allerdings als Student ausgeben, kein Problem für die erfinderischen Kims. Seine Schwester bastelt ihm ein Diplom und so steht er schon bald in der Villa der Parks und damit am oberen Ende der Gesellschaft. Und wittert schon bald die Chance, für seine Familie von der gutgläubigen Hausherrin ebenfalls angeheuert zu werden, zunächst seine Schwester als Kunstlehrerin Jessica für den zeichnenden Sohnemann, den sie flugs unter Kontrolle bringt und sich ebenfalls in der Villa installiert. Und auch den Eltern verschafft er bald Aufgaben und Zugang in die Welt des Wohlstands. Ihr Plan scheint aufzugehen, die finanziellen Sorgen gelöst ...

Regisseur Bong Joon Ho kreierte in seinem neuen Film, mit dem er im Mai die Goldene Palme der Filmfestspiele in Venedig gewann, ein Universum, in dem sich Arm und Reich gegenüberstehen, das

aber nur auf den ersten Blick klar in Gut und Böse aufgeteilt ist.

Bei Bong Joon Ho ist Humor eine Waffe, das Lachen bleibt einem im Halse stecken

Denn der titelgebende Parasit sind nicht zwangsläufig die Eindringlinge, auch die Reichen leben von der Ausbeutung der Arbeitskraft ihrer Angestellten und profitieren vom Wohlstandsgelände. Er ist aber auch weit davon entfernt, die Underdogs zu strahlenden Helden zu machen, auch wenn ihnen seine Sympathie gilt. Doch im Kapitalismus sind am Ende alle Opfer. Und diesen Klassenkampf zelebriert er in einem brillanten Mix aus Autorenkino mit Thriller- und Slasher-elementen und schwarzhumoriger, ätzender Sozialsatire. Bei Bong Joon Ho ist Humor eine Waffe, das Lachen bleibt einem im Halse stecken. Oder wie er seinen Film selbst nennt: »Eine Komödie ohne Clowns, eine Tragödie ohne Schurken.«. Und es ist ein intelligenter Heidenspaß, diese zunehmende Eskalation und hakenschlagende Geschichte zu beobachten, die in ihrer schillernden Ambivalenz noch lange nachhallt.

JG

BASIEREND AUF DEM PULITZERPREIS-PRÄMIERTEN ROMAN

ANSEL
ELGORT

OAKES
FEGLEY

ANEURIN
BARNARD

FINN
WOLFHARD

mit SARAH
PAULSON

LUKE
WILSON

JEFFREY
WRIGHT

und NICOLE
KIDMAN



Der
DISTELFINK

DIE GESCHICHTE EINES GESTOHLENIEN LEBENS

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS
IN ASSOCIATION WITH AMAZON STUDIOS A COLOR FORCE PRODUCTION A JOHN CROWLEY FILM "THE GOLDFINCH" ANSEL ELGORT OAKES FEGLEY ANEURIN BARNARD
FINN WOLFHARD WITH SARAH PAULSON LUKE WILSON JEFFREY WRIGHT AND NICOLE KIDMAN MUSIC BY TREVOR GURECKIS MUSIC SUPERVISOR SUSAN JACOBS COSTUME DESIGNER KASIA WALICKA MAMMONE
EDITOR KELLEY DIXON, ACE PRODUCTION DESIGNER K.K. BARRETT DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY ROGER DEAKINS, ASC, BSC EXECUTIVE PRODUCERS MARI JO WINKLER-JOFFREDA KEVIN MCCORMICK SUE KROLL COURTENAY VALENTI
BASED ON THE NOVEL BY DONNA TARTT SCREENPLAY BY PETER STRAUGHAN PRODUCED BY NINA JACOBSON, D.O.B., BRAD SIMPSON, D.O.B. DIRECTED BY JOHN CROWLEY

amazonstudios COLOR FORCE

AB 26. SEPTEMBER IM KINO

WARNER BROS. PICTURES
WARNER BROS. PICTURES
WARNER BROS. PICTURES

WARNER BROS. PICTURES
WARNER BROS. PICTURES
WARNER BROS. PICTURES

HEIKE
MAKATSCH

MORITZ
BLEIBTREU

KATHARINA
THALBACH

UWE
OCHSENKNECHT

MICHAEL
OSTROWSKI

PASQUALE
ALEARDI

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

NACH DEM ERFOLGSMUSICAL VON
STAGE ENTERTAINMENT



AB 17. OKTOBER IM KINO

UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL PRESENTS UFA FICTION ZIEGLER FILM MYTHOS FILM GRAF FILM UNIVERSAL PICTURES PRODUKTION "ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK" NACH DEM ERFOLGSMUSICAL VON STAGE ENTERTAINMENT
MIT HEIKE MAKATSCH MORITZ BLEIBTREU KATHARINA THALBACH UWE OCHSENKNECHT MICHAEL OSTROWSKI PASQUALE ALEARDI MAT SCHULZ MARLON SCHRAMM ANDREA SCHNEIDER CORNELIUS OBONYIA STEFFAN KURT JUDITH NEUMANN UND DEN SCHAUSPIELERIN FRANCESKA WITZ GASTGÄSTE WOLKE MÜLLER IN DER REGIE VON THOMAS W. KIEHNAST
SCENARIUM MATTHIAS MÜSSE REGIE SVEN BÜDELMANN ASSISTENTEN NINA BATES FRANK FLEBE THOMAS OLAH MUSIK GERHARD ZEISS NACH CHRISTOPH ISRAEL NACHDREHUNG RAINER BIEBER NINA INGO LUDWIG FRENZEL CHARITÄTSOPFER CHRISTOPHER TOLLE ROBIN PUELL MIT MAX THOMAS MEINOLD GASTGÄSTEN SVEN MARTIN WITZ GASTGÄSTEN MARTIN STEVER GASTGÄSTEN JAN PETZOLD
PRODUKTIONSTEAM HENRY BEHREK COORDINATION SVEN BÜDELMANN SEBASTIAN VERNINGER HARTMUT KOHLER PRODUKTION MATTHIAS ADLER TOBIAS THALME MARKUS OLPP LYDIA ELMER KOPRODUKTION KUNTS GRAF FREDDY BURGER PRODUKTION REGINA ZIEGLER SEBASTIAN VERNINGER WICO HOFMANN CHRISTOPH MÜLLER REGIEASSISTENT ALEXANDER DYOVNA MIT DEM TEAM VON PHILIPP STOLZI

UFAFICTION

ZIEGLER
FILM

MYTHOS FILM

GRAF FILM

UNIVERSAL PICTURES

medienboard
intermediäre

mdm

mediaset
mediaproduktion

MFG

FA...

UNIVERSAL

UNIVERSAL

UNIVERSAL

UNIVERSAL

www.NewYork-Film.de



LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

F · 2018

EN LIBERTÉ!

Regisseur Pierre Salvadoris »Comédie Rock'n'Roll« ist eine Mischung aus Groteske und rührenden Beziehungsmomenten, wie sie selten so gut gelungen ist. Ein großer Spaß.

Ein toller Cop ist er gewesen, dieser Jean Santi. So toll, dass seine Heimatgemeinde ihm posthum ein Bronzedenkmal im Stadtzentrum errichtet, das ihn nun in actionreicher Pose mit Knarre in der Hand auf immer ehrt. Wenn sie ihren somit Halbweise gewordenen Sohn abends zu Bett bringt, verlangt der von seiner ebenfalls im Polizeidienst tätigen Mutter Yvonne am allerliebsten Erzählungen der großen Heldentaten seines Vaters. Die wiederum sind für die Leinwand in Parodien auf Polizei-Serien aufbereitet, nicht selten garniert mit grotesker Brutalität und hollywoodesker Action. Sie fungieren einerseits als Running Gag, raffiniert an ihrer Binnendramaturgie aber ist ein interessanter Wesenszug, der eng damit verknüpft ist, dass Santis Heldenstatus im Laufe der Geschichte erhebliche Risse bekommt.

Eine originelle und höchst unterhaltsame Komödie

Wie sich nämlich herausstellt, war der ein ordentlicher Blender, dem die Identität als Polizist nur dazu diente, selbst Gesetze zu brechen. Entsprechend fragt sich nun Yvonne, wer sie denn nun eigentlich ist, wenn ihr Ex offenbar ein

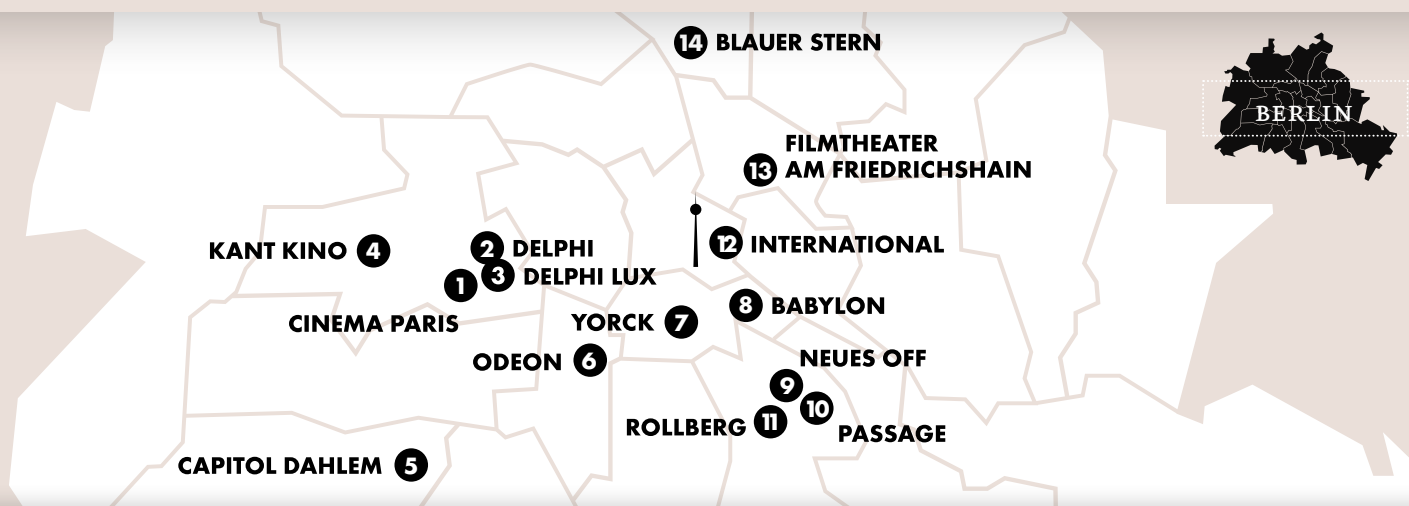
bestechlicher und korrupter Halunke gewesen sein soll. Während sie sich mit der neuen Situation erst einmal arrangieren muss, hat ein anderer acht Jahre Zeit gehabt, sich Gedanken über sein Leben zu machen. So lange nämlich saß Antoine wegen eines Überfalls im Knast, hinter Gitter gebracht seinerzeit von keinem geringeren als Santi. Er weiß zwar, dass er unschuldig war, das Gefängnis aber verlässt er trotzdem als gebrochener Mann – und erregt damit nun ordentlich Mitleid bei Yvonne, die sich freilich nicht als Witwe desjenigen zu erkennen gibt, der sein Leben ruinierte. Ein Unschuldslamm allerdings ist Antoine nach all diesen Jahren auch nicht mehr.

Raffiniert ist nun auch, wie sich in diese Schicksalsgemeinschaft langsam Amors Pfeil zu bohren scheint, wobei auch Antoinettes höchst empfindsame Frau und ein Kollege Yvonne in diesem Gefühlsreigen auf Beachtung hoffen.

Es ist in Summe diese ungewöhnliche Konstruktion, die LIEBER ANTOINE ... zu einer originellen und höchst unterhaltsamen Komödie macht – nicht zuletzt auch dank einiger ziemlich überraschender Regieeinfälle.

START
24.10.19

REGIE
Pierre Salvadori
.....
FILMOGRAPHIE
1993 Der Killer und das Mädchen
2006 Liebe um jeden Preis
2014 Der Hof zur Welt
.....
DREHBUCH
Pierre Salvadori
Benoît Graffin
Benjamin Charbit
.....
DARSTELLER
Adèle Haenel
Pio Marmai
Vincent Elbaz
Damien Bonnard
Audrey Tautou
.....
KAMERA
Julien Poupard
.....
LÄNGE
109 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlandstraße / U1
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/673

S U Zoologischer Garten



3 DELPHI LUX

Kantstraße 10
10623 Berlin
Tel: 322 93 10 40
☎ ☎/119 ☎/137 ☎/81 ☎/54 ☎/50
☎/93 ☎/36

S U Zoologischer Garten



4 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎ ☎/349 ☎/95 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



5 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

BUS Thielplatz / Bus 110
U Freie Universität (Thielplatz) / U3



6 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎ ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg



7 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6



8 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎ ☎/192 ☎/63

U Kottbusser Tor



9 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

S U Hermannplatz / U7 / U8



10 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎ ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7



11 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎ ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8



12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin | Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/86 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Bötzwowstraße / Bus 200



14 BLAUER STERN

Hermann-Hesse-Straße 11
13156 Berlin
Tel: 47 61 18 98
☎/165 ☎/75

TRAM BUS M1 / 107, 150, 250
Hermann-Hesse- / Waldstraße



Fritzi

EINE **WENDE**WUNDERGESCHICHTE

Eintrittskarte
AB **9. OKTOBER**
IM KINO
Preis lt. Aushang



[f](#) /FRITZI.DERFILM [@](#) /FRITZITHEMOVIE

weltkino

OSCAR®-PREISTRÄGERIN
JULIANNE MOORE

OSCAR®-NOMINIERTE
MICHELLE WILLIAMS

BILLY CRUDUP



„Unglaublich
intensiv“

VARIETY

„Eine
berührende
Reise“

THE WRAP



AFTER THE WEDDING

JEDE FAMILIE HAT EIN GEHEIMNIS



AB 17. OKTOBER IM KINO

TELEPOOL

Joel B. Michaels
Productions

INGENIOUS

WWW.AFTERTHEWEDDING-FILM.DE

RIVERSTONE
PICTURES

ROCK ISLAND FILMS

COMESTONE
FILM

BILDER

© ATW DISTRO, LLC 2019

INFORMATIONEN

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 7,50 € für Filme mit normaler Länge.*

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Vierzehn Filmtheater, 450 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren vierzehn Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt das reguläre Programm sowie die wöchentlichen Filmreihen in unseren vierzehn Kinos und unser Sommerkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen. Auch als Jahreskarte für 229€ erhältlich.

ONLINE-KARTENVERKAUF

Auf yorck.de erhalten Sie immer schon ab Mittwoch Karten für die kommende Spielwoche – zum gleichen Preis wie an der Kinokasse, zum Ausdruck oder für Ihr Smartphone-Wallet.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

UNSER SONDERRABATT FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €*
Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses* an den YORCK-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der Sonderpreis von 6,50 €.
In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!
In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschieken wir per Post – oder als E-Mail-PDF.
Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76.
Alles unter: KinofürSchulen.de.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster | Dr. Christian Bräuer
Yorck-Kino GmbH, Rankestraße 31, 10789 Berlin
TELEFON: 030. 212 980 – 0 | FAX: 030. 212 980 – 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK/LAYOUT: Friedemann Albert

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

AUTOREN: Judy Garland [JG], Luitgard Koch [LKO], Lars Lucke [LL], Jean Lüdeke [JEA], Christiane Nalezinski [NAL], Peter Osterried [POS], Michael Meyns [MM], Gaby Sikorski [SIC!], Gesine Stempel [GES], Thomas Volkmann [TVO]

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

GELOBT SEI GOTT

MONTAG · 16.09.19
F · 2019

— 22 UHR
137 min

NO

François Ozon widmet sich in seinem bewegenden neuen Drama dem Missbrauch in der Katholischen Kirche in Lyon. Ein hochaktuelles und relevantes Thema, das trotz aller Medienberichte noch immer ein Tabu ist. Anhand dreier höchst unterschiedlicher Männer zeigt er, wie stark dieses Trauma das Leben der Opfer prägt und oft auch zerstört. Mit Ozon-Star Melvil Poupaud. Absolut sehenswert!



NUREJEW

MONTAG · 23.09.19
F/GB/R/SRB · 2018

— 22 UHR
122 min

NO

Er war einer der größten Tänzer aller Zeiten und der wohl berühmteste *Bad Boy* der Ballettwelt. Ralph Fiennes erzählt in seinem Biopic Rudolph Nurejews Leben und Karriere, von der Kindheit über die Zeit im Ensemble in Leningrad bis zu seiner Flucht in den Westen. Der ukrainische Tanzstar Oleg Ivenko ist fantastisch als Titelheld, Louis Hofmann (DARK) spielt in einer Nebenrolle seinen deutschen Lover.

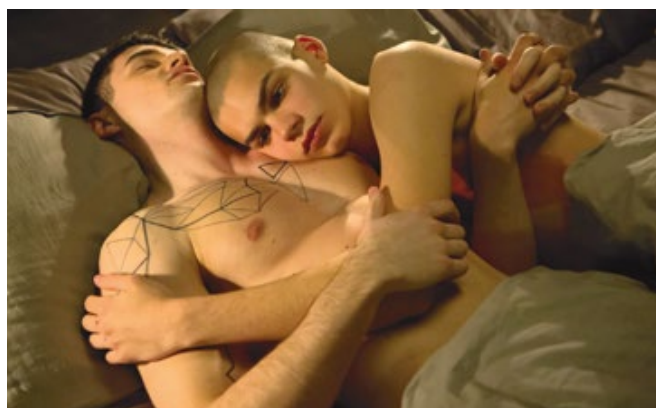


NEVRLAND

MONTAG · 30.09.19
A · 2019

— 22 UHR
90 min

Wien ist ein dunkler Ort im fulminanten Langfilmdebüt von Gregor Schmidinger. Der 17jährige Jakob (Simon Frühwirth) leidet unter Angststörungen, fühlt sich nirgendwo zugehörig. Bis er eines Nachts im schwulen Sex-Chat den charismatischen Kristjan (Paul Forman) kennenlernt ... Ein innovatives Jugend- und Clubdrama, das umhaut.



COCKETTES

MONTAG · 07.10.19
USA · 2001

— 22 UHR
99 min

NO

Doku über die Cockettes, eine extravagante Theatertruppe aus Hippies und Drag Queens, die von 1969 bis 1972 in San Francisco mehrere Musicals inszenierte und mit spektakulären Kostümen, rebellischer Sexualität und überschwänglichem Chaos für Aufsehen sorgten. Die wahren Vorreiter der Gender-Revolution.



PARASITE

MONTAG · 14.10.19
CVR · 2019

— 22 UHR
132 min

NO

Der brillante *Goldene-Palme*-Gewinnerfilm des Südkoreaners Bong Joon ho ist ein aufregender Mix aus rabenschwarzer Tragikomödie und herrlich perverser Thrillerfarce über eine Familie aus armen Verhältnissen, die in einem vornehmen Haushalt anheuert und sich dort einnistet. Klassenkampf, wie man ihn noch nicht gesehen hat. Großartig!



LAST FERRY

MONTAG · 21.10.19
USA · 2019

— 22 UHR
86 min

NO

Joseph ist ein erfolgreicher Junganwalt in New York. Auf der Suche nach einem Liebesabenteuer fährt er zum schwulen Partyparadies Fire Island, das in der Nebensaison zunächst wie ausgestorben wirkt. Doch dann wird er in unter Drogen Zeuge eines Mordes und entkommt selbst nur knapp. Doch der Killer ist ganz in der Nähe ... Sexy Thriller, nichts für schwache Nerven!



PORTRAIT OF A LADY ON FIRE

MONTAG · 28.10.19
GB/NL · 2019

— 22 UHR
120 min

NO

Die Sensation aus Cannes: Die Pariser Malerin Mari- anne soll auf einer einsamen Insel an der Küste der Bretagne heimlich ein Porträt der jungen Héloïse malen, die gegen die arrangierte Eheschließung aufbegehrt. Zwischen den beiden Frauen entwickelt sich eine zarte Liebe. Céline Sciammas Film ist ganz großes Kino und zugleich ein starkes feministisches Plädoyer: smart, sexy und voller Leidenschaft



BONNIE & BONNIE

MITTWOCH · 09.10.19
D · 2019

— 21 UHR
90 min

NO

Yara lebt mit ihrem albanischen Vater und drei Geschwistern in Hamburg-Wilhelmsburg. Neben ihrem Job im Supermarkt schmeißt sie den Haushalt und vertreibt sich die Freizeit mit ihrer Clique. Als sie der toughen Kiki begegnet, ist plötzlich nichts mehr wie zuvor. Bonnie und Clyde in feministischen Zeiten.



QUEER FILMNACHT
IM DELPHI LUX

J F B B

J Ü D I S C H E S F I L M F E S T I V A L
BERLIN | BRANDENBURG

25. JÜDISCHES FILMFESTIVAL BERLIN & BRANDENBURG

im Delphi Lux und im Filmtheater am Friedrichshain

8. – 17. SEPTEMBER 2019

Vom 8. – 17. September 2019 ist das *Jüdische Filmfestival Berlin & Brandenburg* mit 24 Filmen zum zweiten Mal zu Gast im *Delphi Lux* und in diesem Jahr zusätzlich im *Filmtheater am Friedrichshain*. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentiert sich das JFBB noch größer und vielfältiger als je zuvor, mit mehr Filmen und mehr Gästen und zelebriert Vielfalt, Komplexität und Vitalität des jüdischen Lebens weltweit. Filme aus Israel erzählen Geschichten und geben Einblick in die Vielschichtigkeit und Lebendigkeit des Landes.

Das Festival startet mit einem Kurzfilmprogramm, dessen Filme vom *ARAVA Filmfestival* produziert werden, das in der Negev Wüste stattfindet. Zur Buchvorstellung von *Celebration! 25 Jahre Jüdisches Filmfestival Berlin & Brandenburg* lädt das Festival am 10.09. ins *Delphi Lux*

ein. Zum Podiumsgespräch mit hochkarätigen Gästen über 25 Jahre Festivalgeschichte gibt es zwei Kurzfilme, die beide auf ihre Art und Weise unvergesslich bleiben werden: *100 FACES* und *MRS. MEITLEMEL* mit Udo Kier als schrullige alte Frau, dem Wolf im Schafspelz. Außerdem zu Gast ist Michal Aviad, deren Film *WORKING WOMAN* in drei Kategorien für die israelischen Ophir Awards nominiert ist: u.a. für den *Besten Film* und die *Beste Hauptdarstellerin*. Außerdem nicht verpassen: das Spielfilmdebüt von Aäläm Wärke Davidian *FIG TREE*, das auf ihren Kindheitserinnerungen beruht und von der Emigration äthiopischer Juden nach Israel erzählt und, Vorsicht!, nichts für Zartbesaitete: *TO DUST*, eine absurde Tragikomödie über Verlust und Trauer.



Weitere Infos unter: JFBB.de



**Human Rights
Film Festival
Berlin 2019**

18. – 25. SEPTEMBER 2019

*Bei uns im Kino International und
im Yorck Kino*

Bereits zum zweiten Mal zeigt das *Human Rights Film Festival Berlin* (HRFFB) vom 18. bis 25. September die Geschichten mutiger Menschen – ihre Ängste, Träume und Hoffnungen. Es sind Berichte über die Grausamkeiten von Krieg, Hunger, Vertreibung und Umweltzerstörung. Es sind aber auch Bilder, die den Optimismus nie verlieren. Alle diese Facetten betrachten wir in drei großen Themenblöcken: »*Voices From a Troubled World*«, »*Global Spotlights*« und »*The Future is Now*«. Dabei werden insgesamt 45 Dokumentarfilme in 70 Vorführungen und Gesprächen mit Filmschaffenden und Filmprotagonisten präsentiert.

Erstmals werden zudem drei dotierte Preise vergeben. Der in Cannes als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete *FOR SAMA* von Waad al-Kateab und Edward Watts eröffnet das Festival am 18. September bei uns im Kino International.

Im Rahmen von Filmvorführungen mit anschließenden Q&As, Podiumsdiskussionen und Workshops bietet das HRFFB eine Plattform zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen wie Demokratie, Recht & Verantwortung, Repression, Krieg & Ausbeutung, und weg Nachhaltigkeit, Ressourcenausbeutung & Umweltschutz.

*Mehr Infos zum Festival, den Spielorten und das gesamte Programm gibt's auf:
humanrightsfilmfestivalberlin.de*



MERT DINGER ANDREA SAWATZKI



Brillant! Eine Glanzrolle für Andrea Sawatzki!



ZOROS
Solo

EIN FILM VON
MARTIN BUSKER

FFM ENTERTAINMENT SWR MFG Deutsche Filmförderung FILMWELT

www.ZorosSolo-derfilm.de [f](https://www.facebook.com/NFP.Kino) [i](https://www.instagram.com/NFP.Kino) /NFP.Kino

AB 24. OKTOBER IM KINO

WER 4 SIND

START 15.09.19

D · 2019

106 min



Die Väter des deutschen Hip-Hop. Die Begründer des Fantasmus. Legenden der Reimakrobatik. Wenn man 30 Jahre erfolgreich auf der Bühne steht, muss man sich um entsprechende Huldigungen im Trailer zur eigenen Dokumentation keine Sorgen machen. Regisseur Thomas Schwendemann gibt pünktlich zum Jubiläum Einblicke in die Schaffenskraft der ungebremst kreativen, nimmermüden *Fantastischen Vier*.

HEUTE ODER MORGEN

START 19.09.19

D · 2019

93 min



Regisseur Thomas Moritz Helm porträtiert ein junges Paar in Berlin, Niels und Maria, das seine gemeinsame Identität an Unabhängigkeit und Freiheit knüpft. Auch und besonders sexuelle Freiheit, deren Grenzenlosigkeit durch die Britin Chloé einer ernsthaften Überprüfung unterzogen wird. Man findet zu dritt zusammen, eine Konstellation, die gut zu den neu formulierten Moralvorstellungen zu passen scheint.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

READY OR NOT – AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, TOT

START 26.09.19

USA · 2019

96 min



Für die junge Braut Grace soll der Tag ihrer Hochzeit der schönste Tag ihres Lebens werden. Als sie erfährt, dass ein Spiel als Aufnahme-ritual in die Familie ihres frisch gebackenen Ehemanns zu den Feierlichkeiten gehört, stimmt sie freudig zu. Doch dann entwickelt sich alles ganz anders als erwartet, blutiger sozusagen. Doch Grace zeigt der neuen Verwandtschaft, wo der Hammer hängt.

EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0

START 03.10.19

D · 2019

91 min



Mit ihrer Telefonsex-Geschäftsidee haben Waltraud, Maria und Lena bereits 2011 ihr Gespür für unkonventionell erreichten Erfolg unter Beweis gestellt. Nun gilt es, mit gleicher Unerschrockenheit einen Tanzwettbewerb im benachbarten Josefskirchen zu gewinnen. Zu Hilfe eilt die geschmeidige Berühmtheit Jorge González und bekommt alle Hände voll zu tun. Doch die Konkurrenz schläft nicht – und trägt Tracht.



QUINZAINE
DES RÉALISATEURS
Société des réalisateurs de films
CANNES 2019

„Feministische, erotisch aufgeladene
Coming-of-Age-Geschichte.
Klug, elegant und flirrend aktuell.“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Ein leichtes Mädchen

EIN FILM VON
REBECCA ZLOTOWSKI

AB 12. SEPTEMBER IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

M. C. ESCHER – REISE IN DIE UNENDLICHKEIT

START 10.10.19

NL · 2019

80 min



Es ist kein leichtes Unterfangen, die Unendlichkeit grafisch in einem zweidimensionalen Bild unterzubringen. Perspektivische Paradoxe wie die Penrose-Treppe oder die Unmöglichen Figuren, surreale Objekte, die durch optische Täuschung Stabilität vorgaukeln, so sahen die Annäherungen des mathematischen Künstlers *M.C. Escher* aus, auf, dessen verschlungenen Pfaden diese Doku zu folgen.

DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT

START 17.10.19

F/NZ · 2019

103 min



Kaum ein Sachbuch hat in den vergangenen Jahren mehr Aufsehen erregt als *DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT* des Wirtschaftswissenschaftlers Thomas Piketty. Nun geht Dokumentarfilmer Justin Pemberton den Fragen nach Vermögenskonzentration, Wirtschaftsbetrug, Einkommensungleichheit und deren Folgen für die liberale Demokratie auf den Grund und ruft dabei zahlreiche Ökonomen und Denker als Zeugen auf.

“SKIN GEHT UNTER DIE HAUT.” ZDF ASPEKTE

“EIN KRAFTVOLLER THRILLER MIT EINER SENSATIONELLEN PERFORMANCE VON JAMIE BELL.”
SCREEN INTERNATIONAL

JAMIE BELL SKIN

DANIELLE MACDONALD VERA FARMIGA

EIN FILM VON OSCAR®-PREISTRÄGER
GUY NATTIV

BASIEREND AUF EINER
WAHREN GESCHICHTE



24
BILDER

ASCOT ELITE
ENTERTAINMENT

AB 3. OKTOBER 2019 IM KINO

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

START 17.10.19

D · 2019

128 min



Das gleichnamige Musical war auf der Bühne ein Riesenerfolg, nun lässt Regisseur Philipp Stölzl das Kreuzfahrtschiff mit all den Gefühlsschwankungen im Großformat über die Leinwand schippern. Mit an Bord Katharina Thalbach, Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Uwe Ochsenknecht und natürlich die Songs von Udo Jürgens, die doch auch der größte Widerständler heimlich unter Deck mitzusummen weiß.

ZOROS SOLO

START 24.10.19

D · 2019

90 min



Dem 13-jährigen Zoro ist die Flucht aus Afghanistan nach Deutschland gemeinsam mit Mutter und Schwester geglückt. Nun gilt all seine Konzentration, den in Ungarn hängengebliebenen Vater nachzuholen. Geld für Schlepper muss her oder irgendeine andere Idee. Vielleicht im Knabenchor von Frau Lehmann mitzusingen, der bald in Ungarn auftritt. Frau Lehmann aber pflegt eine grundsätzliche Skepsis.

Die Komödie des Jahres.

LE FIGARO

Lachkaskaden.

TÉLÉRAMA

Auf grandiose Art albern.

SCREEN INTERNATIONAL

Herrlich, zum Totlachen.

LE MONDE

Ultra unterhaltsam.

Großartig.

THE HOLLYWOOD REPORTER

L'OBSERVATEUR

Ein wahres Kino-Juwel.

LES INROCKS



Adèle Haenel Pio Marmaï Damien Bonnard
Vincent Elbaz und Audrey Tautou

LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

Ein Film von Pierre Salvadori

AB 24.10. IM KINO



START 26.09.19

SHAUN – DAS SCHAF 2: UFO-ALARM

GB · 2019

87 min

Die Knetanimateure der Aardman-Studios haben wieder zugeschlagen und dem ersten Film über das freche Schaf Shaun nun einen zweiten folgen lassen. Diesmal geht der Ausflug noch weiter, denn es gilt, eine in der Nähe der Farm bruchgelandete, entzückende Außerirdische wieder nach Hause in ihre Galaxie zu bringen. Natürlich nicht, ohne die Spaß- und Streichmöglichkeiten der Situation zu nutzen.



START 26.09.19

EVEREST – EIN YETI WILL HOCH HINAUS

CHN/USA · 2019

92 min

Was tun, wenn man als junges Mädchen mit Fernweh in Shanghai auf dem Dach einen Yeti trifft. Völlig klar: Freundschaft schließen, zwei Kumpels dazuholen, das magische Wesen EVEREST nennen und genau dorthin zurückbringen. Schließlich kommt es da ja her. Nicht auf dem Plan stehen ein skrupelloser Laborbesitzer und dessen Gefolge, die aus den ungewöhnlichen Kräften des Yetis Kapital schlagen möchten.

Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!

DINAMIX[®]

Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de



START 09.10.19

FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE

CS/D/B/L/ · 2019

86 min

Der Herbst 1989, die friedliche Revolution in der DDR, gerät zunehmend in Vergessenheit. Da kommt diese liebevoll und detailfreudig animierte WENDEWUNDERGESCHICHTE gerade recht, in der Schülerin FRITZI durch die nicht ungefährliche politische Aufbruchsstimmung der Zeit reist, um der in den Westen entschwendenen Freundin Sophie den zurückgelassenen Hund Sputnik zurückzubringen.





EINE LUSTIGE
BEGEGNUNG DER
WOLLIGEN ART

Shaun das SchafTM
DER FILM
UFO-ALARM

STUDIOCANAL

Aardman

© 2019 AARDMAN ANIMATIONS LTD AND STUDIOCANAL SAS ALL RIGHTS RESERVED.

AB 26. SEPTEMBER IM KINO

LAUFENDES PROGRAMM

ONCE UPON A TIME IN ... HOLLYWOOD

USA · 2019

159 min

REGIE QUENTIN TARANTINO



Hollywood 1969: Die große Zeit der Western ist vorbei. Schauspieler Rick Dalton und sein Stunt-double Cliff Booth müssen sich umschauen, wie sie zurechtkommen. Dann zieht Roman Polanski in die Nachbarschaft und ein gewisser Charles Manson treibt ganz in der Nähe sein Unwesen. Quentin Tarantinos Reise durch das Hollywood-Business ist ein Trip durch den Pop- und Filmkosmos dieser Zeit, der uns kaum Atem holen lässt. Ein Höllenspaß!

UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT

D · 2019

108 min

REGIE BERND BÖHLICH



Zu Unrecht in einem sowjetischen Gulag gefangen, kehrt die überzeugte Kommunistin Antonia anno 1952 mit ihrer Tochter in die DDR zurück. Dort muss sie über das erlittene Schicksal im Bruderstaat absolutes Stillschweigen bewahren. Antonia fügt sich, will dem jungen Staat nicht schaden. Exzellent gespielt bis in die Nebenrollen, entwickelt sich eine spannende, frei nach wahren Begebenheiten erzählte Geschichtsstunde, die *niemand kalt* lassen kann.

NACH DEM GLEICHNAMIGEN BESTSELLER VON
DANIEL GLATTAUER

ALEXANDER
FEHLING

NORA
TSCHIRNER

GUT GEGEN NORDWIND

EIN FILM VON VANESSA JOPP

SONY PICTURES ENTERTAINMENT präsentiert GUT GEGEN NORDWIND in Produktion KOMPIZEN FILM in Koproduktion mit DEUTSCHE COLUMBIA PICTURES FILMPRODUKTION und EFFITEL FILM
mit NORA TSCHIRNER, ALEXANDER FEHLING, ULRICH THOMSEN, ELIA RUMPF und CLAUDIA GÖRNER. Regie und Drehbuch von DANIEL GLATTAUER. Drehbuch: JANE ANSCHÜTZER. Kamera: STEIN MÄRKE. Szenario: INA TIMMERBERG. Kostüme: LUCAS FAUST. Musik: KOTY KRASCHE. Editor: MATTHIAS SCHNEIDER. Produktion: VAN LÜDE, ANDREAS SCHNEIDER, DANIEL BRÄUERER
Montage: JASJ GINZEL. Schnitt: ANDREAS BRID. Masken: VÖLKER BEHRENDT (VANESSA JO), Casting: NINA BRUN. Produktionsleitung: ULE MICHAELSEN. Herstellungsleitung: BEN VON DOBERNICK. Assistent: PASCAL DÖRRE. Drehbuch: MARCUS REINOLD. Idee: VANESSA JOPP. Produzent: JANINE JAKUBOWSKI, JONAS DEHARZEL

#GutGegenNordwind
KOMPIZEN FILM | effitel film | DEUTSCHE COLUMBIA PICTURES FILMPRODUKTION | EFFITEL FILM | medienboard Berlin/Brandenburg | GOLDMANN | SONY | ARTE

NUR IM KINO



BIS DANN, MEIN SOHN

START 31.10.19

CHN · 2019

185 min

Wang Xiaoshuai porträtiert vor dem Hintergrund der chinesischen Wirtschaftsreformen in den 90er Jahren zwei Paare, deren Schicksale durch ein schreckliches Unglück verknüpft sind. Getragen von seinen auf der Berlinale ausgezeichneten Hauptdarstellern dringt der Film tief in die chinesische Gesellschaft vor.



PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

START 31.10.19

D · 2019

120 min

Marianne erhält – Ende des 18. Jahrhunderts – den Auftrag, das Hochzeitsporträt von Héloïse zu malen. Da diese den Verkopplungswunsch der Mutter nicht teilt, soll das Bild heimlich und aus dem Gedächtnis nach Beobachtung geschaffen werden. Bei gemeinsamen Spaziergängen kommen sich die Frauen allerdings näher.

»Der Horrorfilm
des Jahres«

TIME OUT

DAS BÖSE WIRD
ANS LICHT KOMMEN

MIDSOMMAR

vom Regisseur von HEREDITARY

AB 26. SEPTEMBER IM KINO



LARA

START 07.11.19

D · 2019

98 min

Nach OH BOY arbeitet Jan-Ole Gerster auch in seinem zweiten Kinofilm wieder mit Tom Schilling zusammen. Die Hauptrolle aber übernimmt Corinna Harfouch als LARA, an deren 60. Geburtstag eine schwierige Mutter-Sohn-Beziehung eskaliert. Auf dessen Solo-Klavierkonzert, wo das Geburtstagskind unerwünscht ist.



BUT BEAUTIFUL

START 14.11.19

AT / D · 2019

116 min

Dokumentarfilmer Erwin Wagenhofer findet sich mit eingesperreten Gedanken nicht ab und darum rund um den Globus Menschen, die den Mut haben, ausgetretene Pfade zu verlassen. Frauen ohne Schulbildung, die Solardächer bauen, Akademiker, die zu Permakulturbauern werden oder einen Förster, der gesunde Holzhäuser konstruiert.



SORRY WE MISSED YOU

START 14.11.19

GB / B / F · 2019

100 min

Vor fünf Jahren wollte Ken Loach seinen letzten Film gedreht haben. Zum Glück kam es anders, denn kein anderer Filmmacher legt seinen Finger so brillant und schmerzlich in die Wunden kapitalistischer Ausbeutungsmechanismen wie dieser Regisseur. Hier porträtiert er einen Postzusteller mit Zero-Hour-Vertrag.



A RAINY DAY IN NEW YORK

START 05.12.19

USA · 2018

92 min

Woody Allen schickt das Paar Ashleigh und Gatsby zum Romantisieren nach New York. Dort kommt natürlich alles ganz anders. Während Ashleigh infolge eines Interviews mit dem berühmten Regisseur Roland Pollard aus der Zweisamkeit hopst, trifft Gatsby nicht nur die Schwester seiner Ex-Freundin, sondern auch Mutti.

VON DEN MACHERN VON
DRACHENZÄHMEN
LEICHT GEMACHT

MIT DEN STIMMEN VON
NILAM FAROOQ & JULIEN BAM



 DREAMWORKS
EVEREST
EIN YETI WILL HOCH HINAUS

 PEARL

AB 26. SEPTEMBER IM KINO

SEPTEMBER
OKTOBER

2019

N° 150

YORCKER

DAS FILMMAGAZIN



JOAQUIN PHOENIX

Ein TODD PHILLIPS Film

JOKER

BASED ON CHARACTERS FROM DC WRITTEN BY TODD PHILLIPS & SCOTT SILVER DIRECTED BY TODD PHILLIPS



BRON

THE DC FILMS

Produced by WASHINGTON STATE

WARNER BROS. PICTURES
© 2019 Warner Bros. Inc. All Rights Reserved

BABYLON KREUZBERG · BLAUER STERN · CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS · DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · KANT Kino · INTERNATIONAL
NEUES OFF · PASSAGE · ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM



YORCK
KINOGRUPPE